

Datum: 12.04.2024 Nr.: 13

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:</u>	
Zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“	168
Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“	179
Zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“	191
Einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“	201
Zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“	211
Zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“	217
Dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“	227
Einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“	241

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Global Business“	251
Elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „History of Global Markets“	262
Dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“	267
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Management“	272
Zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Marketing und E-Business“	283
Achtzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Steuerlehre“	285
Siebzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“	290
Sechzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“	298
Zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“	299
Zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“	301
Zehnte Änderung der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	303
Elfte Änderung der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	307

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die zweiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 796), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 197), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 796), wird wie folgt geändert.

1. In § 2 (Qualifikationsziele) wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„³Darüber hinaus verfügen sie über Spezialwissen durch eine mögliche inhaltliche Schwerpunktsetzung in den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen und Steuern, Marketing und E-Business sowie Management.“

2. In § 7 (Profilbildung und Ausweis von Schwerpunkten) Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Als Schwerpunkte können ausgewiesen werden:

- Finanzen, Rechnungswesen und Steuern (Finance, Accounting and Taxes),
- Management,
- Marketing und E-Business (Marketing and E-Business).“

3. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase) (60 C)

Die Orientierungsphase umfasst folgende neun Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0003	Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft des Unternehmens	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0009	Recht	8 C

II. Zweiter Studienabschnitt (120 C)

1. Betriebswirtschaftliche Vertiefung (30 C)

Der Bereich „Betriebswirtschaftliche Vertiefung“ umfasst folgende 5 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C, die erfolgreich zu absolvieren sind.

B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	6 C

2. Betriebswirtschaftliche Spezialisierung (30 – 66 C)

¹Im Bereich „Betriebswirtschaftliche Spezialisierung“ sind Module im Umfang von mindestens 30 C und höchstens 66 C erfolgreich zu absolvieren. ²Es stehen dabei zur Auswahl alle Module mit der Kennung B.WIWI-BWL, sowie die Module B.WIWI-WIN.0027, B.WIWI-WIN.0028 und B.WIWI-WIN.0033. ³Davon ausgenommen sind die Module, die zum Bereich „Betriebswirtschaftliche Vertiefung“ nach Nr. 1 zählen. ⁴Gemäß § 5 Abs. 4 muss es sich bei mindestens einem der gewählten Module um ein Seminar handeln, in dem als Prüfungsleistung entweder das Verfassen einer Hausarbeit oder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung vorgesehen ist. ⁵Folgende als Seminare ausgewiesenen Module erfüllen nicht diese Voraussetzungen: B.WIWI-BWL.0021, B.WIWI-BWL.0029, B.WIWI-BWL.0090, B.WIWI-BWL.0099, B.WIWI-BWL.0104, B.WIWI-BWL.0106.

3. Volkswirtschaftliche Vertiefung (12 C)

Im Bereich „Volkswirtschaftliche Vertiefung“ sind Module im Umfang von 12 C mit der Kennung „B.WIWI-VWL.“ erfolgreich zu absolvieren.

4. Wahlbereich (0 bis 36 C)

¹Es sind Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt bis zu 36 C erfolgreich zu absolvieren. ²Dabei müssen die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein. ³Es können Module aus verschiedenen Fachgebieten kombiniert werden.

a. Es können alle Module mit der Kennung „B.WIWI-BWL“, „B.WIWI-VWL“, „B.WIWI-QMW“, „B.WIWI-WIN“, „B.WIWI-WIP“ und „B.WIWI-WB“ gewählt werden.

b. Es können Sprachkurs-Module nach Maßgabe folgender Bestimmungen im Umfang von insgesamt bis zu 18 C gewählt werden.

i. Module zu den Sprachen Deutsch und der Muttersprache der oder des Studierenden können nicht berücksichtigt werden.

ii. Folgende Module der Sprache Englisch können angerechnet werden:

SK.FS.EN.FW-C1-1	Business English I	6 C
SK.FS.EN.FW-C1-2	Business English II	6 C

c. Es können folgende Module gewählt werden; es können Module aus mehreren Fachgebieten kombiniert werden.

Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte

B.WSG.0001	Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken	11 C
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche	6 C
B.WSG.0003	Aufbaumodul WSG I	6 C
B.WSG.0004	Aufbaumodul WSG II	6 C
B.WSG.0008	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	6 C

Fachgebiet: Informatik und Mathematik

B.Inf.1101	Grundlagen der Informatik und Programmierung	10 C
B.Inf.1102	Grundlagen der praktischen Informatik	10 C
B.Inf.1131	Data Science: Grundlagen	6 C
B.Inf.1237	Deep Learning for Computer Vision	6 C
B.Math.0720	Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)	3 C
B.Math.0721	Mathematisch orientiertes Programmieren	6 C

Es kann auch das folgende Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

B.Inf.1352 Organisation im Gesundheitswesen 8 C

Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialpsychologie

B.Psy.501 Sozialpsychologie 8 C

Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete der Soziologie und

Politologie

B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C

B.Soz.02a Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C
moderner Gesellschaften

B.Soz.03a Grundzüge soziologischer Theorie 8 C

B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien 12 C

B.MZS.03 Einführung in die empirische 6 C
Sozialforschung

B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen 4 C
Sozialforschung“

B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung 6 C

B.Pol.10 Model United Nations 8 C

B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C

B.Pol.102 Einführung in das Politische System der 7 C
BRD und die Internationalen Beziehungen

B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehungen 8 C

Fachgebiet: Agrar- und Forstökonomie

B.Agr.0305 Agrarpreisbildung und Marktrisiko 6 C

Fachgebiet: Wirtschaftsgeographie

B.Geg.08 Wirtschaftsgeographie 7 C

B.Geg.34 Aktuelle Themen der Humangeographie I 6 C

Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete des Rechts

S.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts 6 C

S.RW.1125 Koalitions-, Tarifvertrags- und 6 C
Arbeitskampfrecht

S.RW.1126 Betriebliche und unternehmerische 6 C
Mitbestimmung

S.RW.1130 Handelsrecht 6 C

S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschafts-recht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsrecht	6 C
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (gewerbliche Schutzrechte)	6 C
S.RW.1148	Insolvenzrecht	6 C
S.RW.1149	Vertragsgestaltung im Zivilrecht	6 C
S.RW.1150	Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1227	Öffentliches Wirtschaftsrecht II (Regulierungsrecht)	6 C
S.RW.1229	Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	6 C

Schlüsselqualifikationen

Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung	
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz	
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen	
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen	6 C
SK.IKG-ISZ.38	Akademisches Argumentieren	4 C

III. Sonstige Bestimmungen

¹Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. ²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

5. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.“

4. Anlage II (Ausweis eines Studienschwerpunkts) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Ausweis eines Studienschwerpunkts

1. Schwerpunkt „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“ (Finance, Accounting and Taxes)

a. Von den 30 C zum Ausweis des Schwerpunkts gelten 6 C durch das erfolgreiche Absolvieren der Module der Betriebswirtschaftlichen Vertiefung als erbracht.

b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung	6 C
B.WIWI-BWL.0017	Steuerliche Gewinnermittlung	6 C
B.WIWI-BWL.0063	Entscheidungsorientiertes Controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0084	Company Taxation in the European Union	6 C
B.WIWI-BWL.0089	Corporate Financial Management	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0103	Einführung in die Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C

c. Daneben können auch folgende Module zum Ausweis des Schwerpunkts erfolgreich absolviert werden (maximal 12 C):

B.WIWI-BWL.0021	Business Analytics	6 C
B.WIWI-BWL.0023	Grundlagen der Versicherungstechnik	6 C
B.WIWI-BWL.0024	Unternehmenssteuern II	6 C
B.WIWI-BWL.0027	Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
B.WIWI-BWL.0028	Seminar in Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! Projektseminar zur IT-gestützten Abschlussprüfung	6 C
B.WIWI-BWL.0035	Controlling und Unternehmenssteuerung	6 C
B.WIWI-BWL.0065	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern	6 C
B.WIWI-BWL.0080	Konzernrechnungslegung	6 C
B.WIWI-BWL.0082	Seminar Corporate Valuation	6 C
B.WIWI-BWL.0097	Financial Intermediation	6 C
B.WIWI-BWL.0102	Seminar Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C

2. Schwerpunkt „Marketing und E-Business“ (Marketing and E-Business)

a. Von den 30 C zum Ausweis des Schwerpunkts gelten 6 C durch das erfolgreiche Absolvieren der Module der Betriebswirtschaftlichen Vertiefung als erbracht.

b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management	6 C
B.WIWI-BWL.0040	Handelsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0060	Konsumentenverhalten	6 C
B.WIWI-BWL.0069	Marketing Performance Management	6 C
B.WIWI-BWL.0087	International Marketing	6 C
B.WIWI-WIN.0010	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0018	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	6 C
B.WIWI-WIN.0032	Electronic Commerce	6 C

c. Daneben können auch folgende Module zum Ausweis des Schwerpunkts erfolgreich absolviert werden (maximal 12 C):

B.WIWI-BWL.0032	Seminar „Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements“	6 C
B.WIWI-BWL.0062	Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0066	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und E-Business	6 C
B.WIWI-BWL.0071	Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0100	Grundlagen der Innovationsforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0074	Seminar: Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel	6 C
B.WIWI-WIN.0027	Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL	6 C

3. Schwerpunkt „Management“

a. Von den 30 C zum Ausweis des Schwerpunkts gelten 6 C durch das erfolgreiche Absolvieren der Module der Betriebswirtschaftlichen Vertiefung als erbracht.

b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind ferner durch das erfolgreiche Absolvieren von wenigstens 2 der folgenden Wahlpflichtmodule insgesamt mindestens 12 C zu erwerben:

B.WIWI-BWL.0035	Controlling und Unternehmenssteuerung	6 C
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	6 C
B.WIWI-BWL.0072	Unternehmensführung und Corporate Governance	6 C
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0098	Entrepreneurship und Innovation	6 C
B.WIWI-BWL.0099	Entrepreneurial Projects	6 C
B.WIWI-WIN.0002	Management der Informationswirtschaft	6 C

c. Daneben können auch bis zu 2 der folgenden Module zum Ausweis des Schwerpunkts gewählt werden (maximal 12 C):

B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management	6 C
B.WIWI-BWL.0051	Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0055	Seminar Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0064	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung	6 C
B.WIWI-BWL.0073	Ausgewählte Probleme in Management und Controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0077	Aktuelle Themen im Personalmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0085	Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0088	International Business	6 C
B.WIWI-BWL.0090	Projektseminar Gründungsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0100	Grundlagen der Innovationsforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0101	Grundlegende Fragen der Entrepreneurship-Forschung	6 C
B.WIWI-BWL.0104	Ausgewählte Fragestellungen des Entrepreneurship	6 C

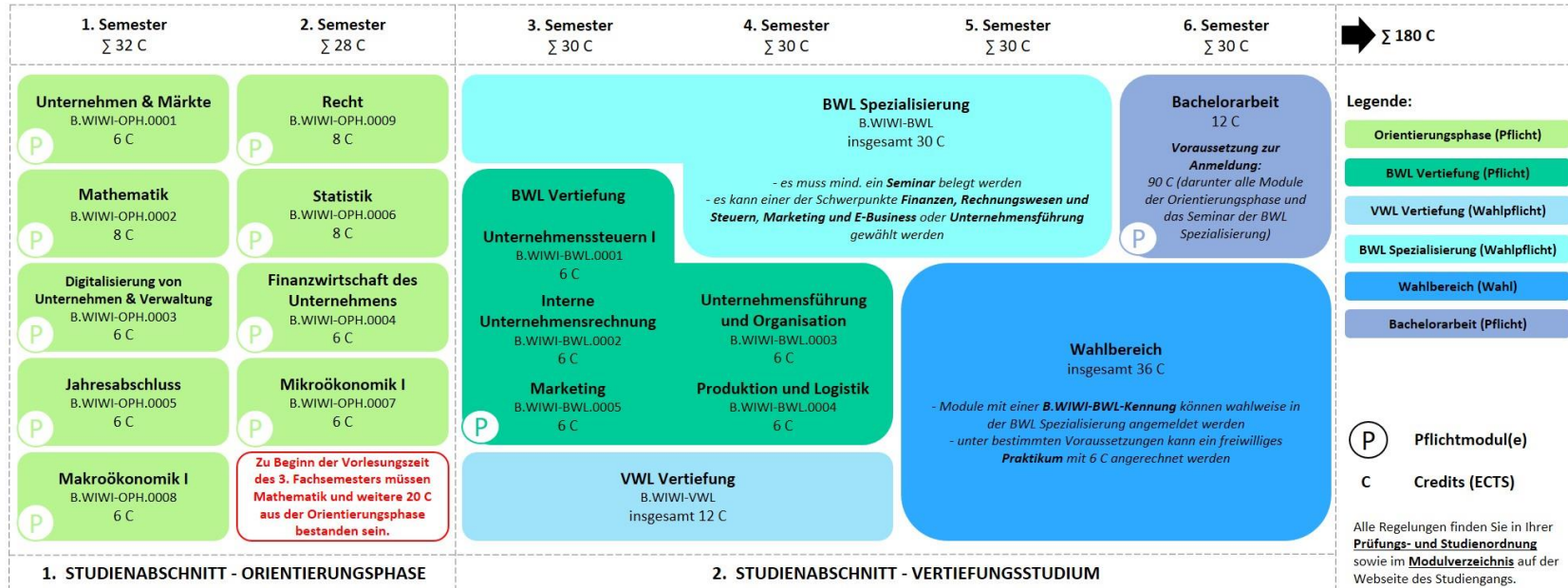
B.WIWI-BWL.0105	Project Seminar Entrepreneurship Simulation	6 C
B.WIWI-BWL.0106	Responsible Innovation in Theorie und Praxis	6 C
B.WIWI-WIN.0027	Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL	6 C
B.WIWI-WIN.0028	Projektmanagement	6 C“

5. Anlage III (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

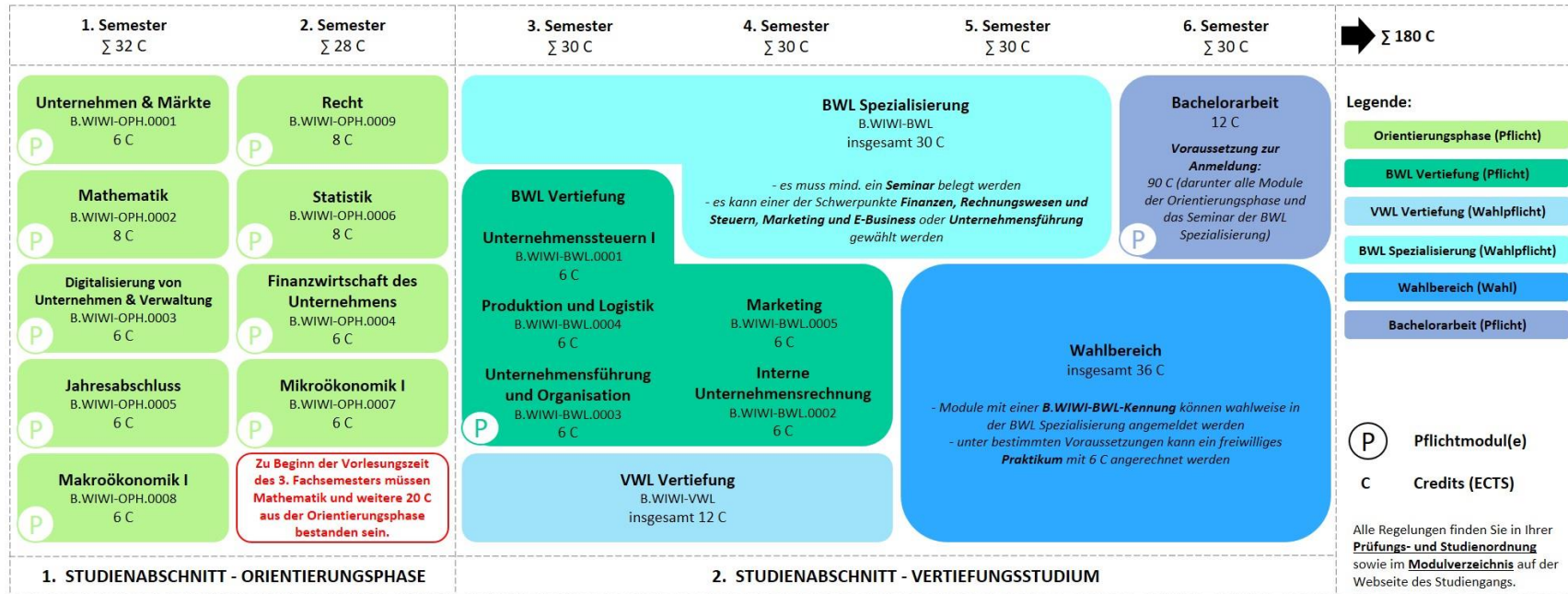
a) Studienbeginn zum Wintersemester

Bachelor-Studiengang BWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester



b) Studienbeginn zum Sommersemester

Bachelor-Studiengang BWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester



Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2022 S. 697), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 801), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sustainable Development Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.08.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2022 S. 697), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 801), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase) (60 C)

Die Orientierungsphase umfasst folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C

B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-SDS.0001	Introduction to Sustainable Development Studies I	6 C
B.WIWI-SDS.0002	Introduction to Sustainable Development Studies II	6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6 C
SK.FS.EN-FSD-B2-2	English for Sustainable Development Studies 1 – B2.2	4 C
SK.FS.EN-FSD-C1-1	English for Sustainable Development Studies 2 – C1.1	4 C

II. Zweiter Studienabschnitt (120 C)

1. Vertiefungsbereich (36 C)

Der Vertiefungsbereich umfasst folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.Eth.312A(SDS)	Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft	6 C
B.WIWI-SDS.0003	Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik	6 C
B.WIWI-SDS.0004	Qualitative Methoden für Sustainable Development Studies	6 C
B.WIWI-SDS.0012	Reflections of Sustainable Development Studies	6 C
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C

2. Schwerpunktbereich (48 C)

Es ist ein Schwerpunktbereich zu wählen und Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Schwerpunktbereich „Entwicklungsökonomik“

aa. Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

ab. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0007	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Entwicklungsökonomik	6 C
B.WIWI-SDS.0010	Economics of Latin America	6 C
B.WIWI-SDS.0011	Economics of Africa	6 C

B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0079	Applications of Game Theory to Development Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C
B.WIWI-VWL.0091	Introduction to Gender and Development	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

b. Schwerpunktbereich „Globalisierung“

ba. Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C

bb. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0008	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Globalisierung	6 C
B.WIWI-VWL.0059	Internationale Finanzmärkte	6 C
B.WIWI-VWL.0070	International Economic Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0076	International Trade: Theory and Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0081	Firms and Workers in International Markets	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0089	Finanzmarktglobalisierung, Finanzstabilität und Realwirtschaft	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

c. Schwerpunktbereich „Nachhaltigkeit“

ca. Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0065	Umweltökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C
cb. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:		
B.Agr.0001	Agrarökologie und Umweltpolitik	6 C
B.Agr.0006	Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre	6 C
B.Agr.0320	Introduction to Tropical and International Agriculture	6 C
B.Agr.0323	Nachhaltigkeit von Produktionssystemen	6 C
B.Agr.0389	Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie	6 C
B.Agr.0391	Ernährungssoziologie und Global Food Trends	6 C
B.Agr.0398	Seminar Nachhaltiges Landmanagement	6 C
B.Agr.0430	Food Systems and Healthy Diets	6 C
B.Forst.1127	Forst- und Umweltpolitik	3 C
B.Forst.1213	Nachhaltigkeit - Grundlagen	3 C
B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	6 C
B.WIWI-BWL.0072	Unternehmensführung und Corporate Governance	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und -controlling	6 C
B.WIWI-BWL.0103	Einführung in die Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0009	Sustainable Development Economics Seminar im Schwerpunkt Nachhaltigkeit	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0086	Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	6 C
B.WIWI-VWL.0091	Introduction to Gender and Development	6 C
B.ÖSM.112	Umwelt- und Ressourcenpolitik	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

Das Modul B.WIWI-VWL.0007 "Einführung in die Ökonometrie" sollte absolviert werden, wenn ein volkswirtschaftlicher Master-Studiengang angestrebt wird (zum Beispiel „Development Economics“).

d. Schwerpunktbereich „Regionalstudien“

Für den Schwerpunkt „Regionalstudien“ müssen thematische Module im Umfang von wenigstens 36 C und Sprachkurse im Umfang von wenigstens 12 C absolviert werden. Es wird empfohlen sich für die Region (Ostasien, Südasien, Afrika oder Lateinamerika) zu entscheiden, in der auch das Auslandssemester verbracht wird, aber es ist auch eine Kombination aus mehreren Regionen möglich. Das Angebot der folgenden Module ist teilweise unregelmäßig.

da. Es sind thematische Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	6 C
B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	6 C
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III (Vertiefung)	6 C
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Basic)	6 C
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	6 C
B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III (Vertiefung)	6 C
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	6 C
B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	6 C
B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	7 C
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	7 C
B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel I	6 C
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	6 C
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	6 C
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	6 C
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	6 C
B.MIS.121	Entwicklungsökonomie Indiens	6 C
B.MIS.122	Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien	12 C
B.MIS.124	Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien	6 C
B.MIS.128	Themen der Modernen Indienstudien	6 C
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	6 C
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	6 C

B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	6 C
B.OAW.MC.001	Einführung in das moderne China	12 C
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	3 C
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	3 C
B.OAW.MS.09	Politik des modernen China II	6 C
B.OAW.MS.15	Wirtschaft des modernen China II	6 C
B.Spa.312	Hispanoamerika heute	3 C
B.WIWI-SDS.0006	Feldforschung im Globalen Süden	18 C
B.WIWI-SDS.0010	Economics of Latin America	6 C
B.WIWI-SDS.0011	Economics of Africa	6 C

Das Modul B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden (18 C) kann auf Antrag in den Schwerpunkt eingebracht werden, wenn es inhaltlich zum Schwerpunkt passt. Die Prüfung nimmt der*die Schwerpunktverantwortliche vor.

db. Es sind Sprachmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Antik.54	Klassisch-Äthiopisch (Ge'ez) I	6 C
B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	6 C
B.Ind.150	Hindi	12 C
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I	3 C
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	3 C
B.Ind.153-1	Hindi Konversation I	4 C
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	4 C
B.Ind.160	Sprachintensivkurs I: Einführung in eine südasiatische Sprache und/oder das Tibetische	6 C
B.Ind.161	Sprachintensivkurs II: Vertiefung einer südasiatischen Sprache und/oder des Tibetischen	6 C
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv I	6 C
B.MIS.709	Moderne indische Sprache – Intensiv II	6 C
B.OAW.MC.002	Grundkurs Chinesisch II (A1)	6 C
B.OAW.MC.01	Grundkurs Chinesisch I (A1.1)	9 C
SK.FS.ES	Spanisch	6 C
SK.FS.FR	Französisch	6 C
SK.FS.PT	Portugiesisch	6 C
SK.Rom.312	Portugiesisch I	4 C
SK.Rom.313	Portugiesisch II	5 C

SK.Rom.314	Espanol I B.1.1	4 C
SK.Rom.315	Espanol II B1.2	4 C
SK.Rom.336	Portugiesisch III	3 C
SK.Tur.01	Modernes Mongolisch I (unregelmäßiges Angebot)	3 C

3. Wahlbereich (24 C)

Im Wahlbereich müssen Module im Umfang von 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Es können alle im Abschnitt 2. Schwerpunktbereich nicht gewählten Module absolviert werden.

b. Es können alle Module mit der Kennung B.WIWI-BWL, B.WIWI-VWL, B.WIWI-WIN, B.WIWI-QMW, B.WIWI-WB, B.WIWI-OPH sowie B.WIWI-SDS.0005 Praktikum im Globalen Süden gewählt werden.

c. Es können folgende Module gewählt werden, wobei die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen:

Module der Fakultät für Agrarwissenschaften mit der Kennung B.Agr.

d. Es können Sprachkurs-Module im Umfang von max. 12 C gewählt werden. Nicht berücksichtigt werden können Module zu den Sprachen Deutsch, Englisch und der Muttersprache des*der Studierenden. Informationen zum Sprachangebot an der Universität Göttingen finden Sie unter <http://www.zess.uni-goettingen.de> oder im fakultätsübergreifenden Schlüsselkompetenzangebot.

e. Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Kennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	8 C
SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung	
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz	
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen	
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	

SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen	6 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C

f. Im Wahlbereich können anstelle der Module nach Buchstaben a. bis d. andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

fa. ein Antrag der*des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die*den Studiendekan*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

fb. die Zustimmung von Studiendekan*in der Fakultät oder Lehrinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die*der Studiendekan*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese*dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die*der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der*des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls als Alternativmodul, das bereits absolviert wurde, ist ausgeschlossen.

4. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben. Die Bachelorarbeit wird im gewählten Schwerpunkt geschrieben. Die Verantwortlichen der Schwerpunkte müssen das Übereinstimmen der Bachelorarbeit-Themenwahl mit dem Schwerpunkt im Voraus bestätigen.“

2. Anlage II (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Entwicklungsökonomik

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Wachstum und Entwicklung B.WIWI-VWL.0006 6 C</p> <p>Schwerpunkt Entwicklungsökonomik Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Entwicklungsökonomik geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Entwicklungsökonomik (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE			2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM			

Hinweis für Abt. SL: neue Graphik für SP Globalisierung!

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Globalisierung

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen B.WIWI-VWL.0005 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p> <p>Schwerpunkt Globalisierung Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/ oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/ oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Globalisierung geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Globalisierung (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul</p> <p>C Credits (ECTS)</p> <p style="border: 1px solid red; padding: 5px; color: red;">Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE			2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM			

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Nachhaltigkeit

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Umweltökonomik B.WIWI-VWL.0065 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Planetary Health B.WIWI-SDS.0013 6 C</p> <p>Schwerpunkt Nachhaltigkeit Wahlpflicht insgesamt 36 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Nachhaltigkeit geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Nachhaltigkeit (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Bachelor-Studiengang Sustainable Development Studies (SDS) – empfohlener Studienverlauf bei Wahl des Schwerpunkts Regionalstudien

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester: Ausland Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C
<p>Introduction to SDS I B.WIWI-SDS.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Ethnologie B.Eth.311B 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>English for SDS 1 (B2.2) SK.FS.EN-FSD-B2-2 4 C</p>	<p>Introduction to SDS II B.WIWI-SDS.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>English for SDS 2 (C1.1) SK.FS.EN-FSD-C1-1 4 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik B.WIWI-SDS.0003 6 C</p> <p>Die ethnologische Analyse von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft B.Eth.312A(SDS) 6 C</p> <p>Qualitative Methoden für SDS B.WIWI-SDS.0004 6 C</p> <p>Sprachkurs 6 C</p>	<p>Einführung in die Entwicklungsökonomik B.WIWI-VWL.0041 6 C</p> <p>Schwerpunkt Regionalstudien Wahlpflicht insgesamt 36 C</p> <p>Sprachkurs 6 C</p>	<p>Der Pflichtauslandsaufenthalt kann in den folgenden Formen stattfinden:</p> <p>Auslandsstudium an einer Hochschule im Globalen Süden (mind. 18 bis 30 C) und/oder Praktikum im Globalen Süden (18 C) und/oder Feldforschung im Globalen Süden (18 C)</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 24 C</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>die Bachelorarbeit wird im Schwerpunkt Regionalstudien geschrieben</i></p> <p>Reflections of SDS B.WIWI-SDS.0012 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung (Pflicht) Schwerpunkt Regionalstudien (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) P Pflichtmodul C Credits (ECTS) <p>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen die Module Introduction to SDS I oder II sowie weitere 18 ECTS aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 810), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Volkswirtschaftslehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 213), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 810), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase)

Die Orientierungsphase umfasst folgende neun Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C, die erfolgreich zu absolvieren sind:

B.WIWI-OPH.0002	Mathematik, 8 C
B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft des Unternehmens, 6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss, 6 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik, 8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I, 6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I, 6 C

B.WIWI-OPH.0009	Recht, 8 C
B.WIWI-OPH.0010	VWL in Aktion, 6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II, 6 C

II. Zweiter Studienabschnitt

1. Volkswirtschaftliche Vertiefung

Der Bereich „Volkswirtschaftliche Vertiefung“ umfasst folgende 6 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C, die erfolgreich zu absolvieren sind.

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II, 6 C
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik, 6 C
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft, 6 C
B.WIWI-VWL.0005	Grundl. der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, 6 C
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung, 6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie, 6 C

2. Volkswirtschaftliche Spezialisierung

Im Bereich „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“ sind mindestens 30 C und höchstens 36 C aus Modulen mit der Kennung „B.WIWI-VWL.“ erfolgreich zu absolvieren. Ebenfalls können Module mit der Kennung „B.WIWI-QMW“ gewählt werden. Bei mindestens einem der gewählten Module muss es sich um ein volkswirtschaftliches Seminar (B.WIWI-VWL.0044, B.WIWI-VWL.0045 oder B.WIWI-VWL.0046) handeln.

3. Betriebswirtschaftliche Spezialisierung

Im Bereich „Betriebswirtschaftliche Spezialisierung“ sind mindestens 12 C und höchstens 18 C aus Modulen mit der Kennung „B.WIWI-BWL.“ erfolgreich zu absolvieren.

4. Wirtschaftsfremdsprachen

a. Im Bereich „Wirtschaftsfremdsprachen“ müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FS.EN-FW-C1-1	Business English I	6 C
SK.FS.EN-FW-C1-2	Business English II	6 C

b. Abweichend von Buchstabe a können die beiden dort genannten Module durch Module des Bereichs „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“ im Umfang von mindestens 12 C ersetzt werden, sofern Englischkenntnisse mit standardisierten bzw. akkreditierten Zertifikaten mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (GeR) oder vergleichbaren Leistungen nachgewiesen werden, als Nachweis dienen:

- ba. Test of English as a Foreign Language“, internet-based test (TOEFL iBT):
mindestens 95 Punkte;
- bb. „Cambridge English Scale: mind. 180 Punkte;
- bc. Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 76 Punkte
- bd. IELTS Academic („International English Language Testing System“):
mindestens Band 7.0;
- be. UNICert: mindestens Niveaustufe III;
- bf. NULTE*-Zertifikate auf dem Mindestniveau C1: Acert (Polen), CLES
(Frankreich), UNICert@LUCE (Tschechische Republik und Slowakei),
UNILANG (Vereinigtes Königreich). *Network of University Language Testers
in Europe.

Sonstige Nachweise nach dem „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GeR) oder vergleichbarer Leistungen bedürfen einer Prüfung und Einschätzung durch das Zentrum für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Universität Göttingen.

5. Wahlbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C und höchstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

- a. Es können alle Module mit der Kennung „B.WIWI-BWL“, „B.WIWI-VWL“, „B.WIWI-WIP“, „B.WIWI-WIN“, „B.WIWI-QMW“ und „B.WIWI-WB“ sowie B.WIWI-OPH.0001 und B.WIWI-OPH.0003 gewählt werden.
- b. Es können Sprachkurs-Module nach Maßgabe folgender Bedingungen gewählt werden:
 - aa. Module zu den Sprachen Deutsch, Englisch und der Muttersprache der oder des Studierenden können nicht berücksichtigt werden.
 - bb. Es können nicht Module zu mehreren Sprachen berücksichtigt werden.
- c. Es können folgende Module gewählt werden, wobei die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen; es können Module aus verschiedenen Fachgebieten kombiniert werden.

aa. Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialgeschichte

B.WSG.0001	Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken	11 C
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche	6 C
B.WSG.0003	Aufbaumodul WSG I	6 C
B.WSG.0004	Aufbaumodul WSG II	6 C
B.WSG.0008	Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	6 C

bb. Fachgebiet: Informatik und Datenanalyse

B.Che.3914	Computergestützte Datenanalyse	6 C
B.Inf.1101	Grundlagen der Informatik und Programmierung	10 C
B.Inf.1102	Grundlagen der praktischen Informatik	10 C
B.Inf.1131	Data Science: Grundlagen	6 C
B.Inf.1801	Programmierkurs	5 C
B.Inf.1236	Machine Learning	6 C
B.Phy.8001	Lecture Series in Physics for Data Scientists	6 C

bb. Fachgebiet: Wirtschafts- und Sozialpsychologie

B.Psy.501	Sozialpsychologie	8 C
-----------	-------------------	-----

dd. Fachgebiet: Politologie und Ethnologie

B.Pol.10	Model United Nations	8 C
B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaften	6 C
B.Pol.102	Einführung in das politische System der BRD und die internationalen Beziehungen	7 C
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	8 C

ee. Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete der Soziologie

B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	6 C
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	4 C
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	4 C
B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	8 C
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	8 C
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	8 C
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	12 C

ff. Fachgebiet: Agrar- und Forstökonomie

B.Agr.0419	Marketing für Agrarprodukte und Lebensmittel	6 C
B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	7 C
B.Forst.1213	Nachhaltigkeit Grundlagen	3 C

gg. Fachgebiet: Ökonomisch relevante Gebiete des Rechts

S.RW.0211K	Staatsrecht I	7 C
S.RW.0212K	Staatsrecht II	7 C
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	4 C
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C

S.RW.1130	Handelsrecht	6 C
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (gewerbliche Schutzrechte)	6 C
S.RW.1215	Europarecht I	6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C

hh. Schlüsselkompetenzen

Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Kennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung	
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz	
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen	
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	
SK.DigKo.01	Daten Lesen Lernen	6 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C

d. ¹Im Wahlbereich können anstelle der Module nach Buchstaben a. bis c. andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

aa. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

bb. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehrereinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

6. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.“

2. Anlage II (Ausweis eines Studienschwerpunkts) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Ausweis eines Studienschwerpunkts

1. Schwerpunkt „Angewandte Statistik und Ökonometrie“

a. Von den 30 C zum Ausweis des Schwerpunkts gelten 6 C durch das erfolgreiche Absolvieren des Moduls „B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie“ als erbracht.

b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	6 C
B.WIWI-QMW.0009	Seminar in Angewandter Ökonometrie	6 C
B.WIWI-QMW.0011	Data Science: Statistik	6 C
B.WIWI-QMW.0012	Grundlagen Bayes und statistisches Lernen	6 C
B.WIWI-VWL.0088	Empirical Macroeconomics	6 C
B.Inf.1131	Data Science I: Algorithmen und Prozesse	6 C

c. Daneben können auch folgende Module im Umfang von mindestens 12 C zum Ausweis des Schwerpunkts absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	6 C
B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung	6 C
B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management	6 C
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	6 C
B.WIWI-VWL.0009	Labor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0028	Einführung in die Spieltheorie	6 C
B.WIWI-WIP.0007	Forschungsmethoden	6 C

Es sind zudem alle Module mit der Kennung B.WIWI-QMW. wählbar.

2. Schwerpunkt „Entwicklungsökonomik“

a. Von den 30 C zum Ausweis des Schwerpunkts gelten 6 C durch das erfolgreiche Absolvieren des Moduls „B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung“ als erbracht.

b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 12 C zu erbringen:

B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	6 C
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0079	Application of Game Theory to Development Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C
B.WIWI-VWL.0091	Introduction to Gender and Development	6 C

c. Daneben können auch folgende Module im Umfang von maximal 12 C zum Ausweis des Schwerpunkts absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0086	Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	6 C
B.WIWI-VWL.0087	Nachhaltige Gesundheitsversorgung: Verhaltensökonomische und verhaltensethische Aspekte der Gesundheitsversorgung in rechtsstaatlichen Demokratien	6 C

Weitere unregelmäßig angebotene Kurse in Entwicklungsökonomik (u.a. Seminare).

3. Schwerpunkt „Ökonomik der Globalisierung“

a. Von den 30 C zum Ausweis des Schwerpunkts gelten 6 C durch das erfolgreiche Absolvieren des Moduls „B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ als erbracht.

b. Zum Ausweis des Schwerpunkts sind durch das erfolgreiche Absolvieren folgender Wahlpflichtmodule mindestens 24 C zu erbringen:

B.WIWI-VWL.0070	International Economic Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0059	Internationale Finanzmärkte	6 C
B.WIWI-VWL.0076	International Trade: Theory and Policy	6 C
B.WIWI-VWL.0080	Economics of Monetary Union	6 C
B.WIWI-VWL.0081	Firms and Workers in International Markets	6 C
B.WIWI-VWL.0083	Economics of Migration	6 C
B.WIWI-VWL.0086	Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	6 C
B.WIWI-VWL.0087	Nachhaltige Gesundheitsversorgung: Verhaltensökonomische und verhaltensethische Aspekte der Gesundheitsversorgung in rechtsstaatlichen Demokratien	6 C
B.WIWI-VWL.0089	Finanzmarktglobalisierung, Finanzstabilität und Realwirtschaft	6 C
B.WIWI-VWL.0090	Planetary Health	6 C

3. Anlage III (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

a) Studienbeginn zum Wintersemester

Bachelor-Studiengang VWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 28 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	Σ 180 C
<p>VWL in Aktion B.WIWI-OPH.0010 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>Finanzwirtschaft des Unternehmens B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p>Jahresabschluss B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p>Recht B.WIWI-OPH.0009 8 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 20 C aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p>	<p>VWL Spezialisierung B.WIWI-VWL insgesamt 30 C</p> <p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Einführung in die Wirtschaftspolitik B.WIWI-VWL.0003 6 C</p> <p>Grundlagen der intern. Wirtschaftsbeziehungen B.WIWI-VWL.0005 6 C</p> <p>Einführung in die Finanzwissenschaft B.WIWI-VWL.0004 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p> <p>Wachstum und Entwicklung B.WIWI-VWL.0006 6 C</p> <p>Business English I SK.FS.EN-FW-C1-1 6 C</p>		<p><i>- es muss mind. ein volkswirtschaftliches Seminar belegt werden (B.WIWI-VWL.0044 bis B.WIWI-VWL.0046)</i> <i>- es kann einer der Schwerpunkte Entwicklungsökonomik, Ökonomik der Globalisierung oder Angewandte Statistik und Ökonometrie gewählt werden</i></p> <p>Business English II SK.FS.EN-FW-C1-2 6 C</p> <p>BWL Spezialisierung B.WIWI-BWL insgesamt 12 C</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 12 C <i>- unter bestimmten Voraussetzungen kann ein freiwilliges Praktikum mit 6 C angerechnet werden</i></p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Seminar in der VWL Spezialisierung)</i></p> <p>BWL Spezialisierung, VWL Spezialisierung oder Wahlbereich insgesamt 6 C</p>	<p>➔ Σ 180 C</p> <p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) VWL Vertiefung (Pflicht) Wirtschaftsfremdsprache (Pflicht) BWL Spezialisierung (Wahlpflicht) VWL Spezialisierung (Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>(P) Pflichtmodul C Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

b) Studienbeginn zum Sommersemester

Bachelor-Studiengang VWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 28 C	3. Semester Σ 30 C	4. Semester Σ 30 C	5. Semester Σ 30 C	6. Semester Σ 30 C	➔ Σ 180 C	
<p>VWL in Aktion B.WIWI-OPH.0010 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>Finanzwirtschaft des Unternehmens B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p>Jahresabschluss B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p>Recht B.WIWI-OPH.0009 8 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>Makroökonomik II B.WIWI-VWL.0002 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 20 C aus der Orientierungsphase bestanden sein.</p>	<p>VWL Spezialisierung B.WIWI-VWL insgesamt 30 C</p>		<p>Einführung in die Wirtschaftspolitik B.WIWI-VWL.0003 6 C</p> <p>Einführung in die Finanzwissenschaft B.WIWI-VWL.0004 6 C</p> <p>Wachstum und Entwicklung B.WIWI-VWL.0006 6 C</p> <p>Business English I SK.FS.EN-FW-C1-1 6 C</p>	<p>Mikroökonomik II B.WIWI-VWL.0001 6 C</p> <p>Grundlagen der intern. Wirtschaftsbeziehungen B.WIWI-VWL.0005 6 C</p> <p>Einführung in die Ökonometrie B.WIWI-VWL.0007 6 C</p> <p>BWL Spezialisierung B.WIWI-BWL insgesamt 12 C</p>	<p>Wahlbereich insgesamt 12 C - unter bestimmten Voraussetzungen kann ein freiwilliges Praktikum mit 6 C angerechnet werden</p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>Voraussetzung zur Anmeldung:</i> 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Seminar in der VWL Spezialisierung)</p> <p>BWL Spezialisierung, VWL Spezialisierung oder Wahlbereich insgesamt 6 C</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) VWL Vertiefung (Pflicht) Wirtschaftsfremdsprache (Pflicht) BWL Spezialisierung (Wahlpflicht) VWL Spezialisierung (Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul C Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM					

”

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 813), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 226), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 31.07.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 25/2023 S. 813), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase) (62 C)

In der Orientierungsphase sind folgende neun Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 62 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0003	Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft des Unternehmens	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C

B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.Inf.1101	Grundlagen der Informatik und Programmierung	10 C

II. Zweiter Studienabschnitt (118 C)

1. Vertiefung Wirtschaftsinformatik (36 – 52 C)

Im Bereich „Vertiefung Wirtschaftsinformatik“ sind Module im Umfang von wenigstens 36 C und höchstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

a. Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-WIN.0001	Management der Informationssysteme	6 C
B.WIWI-WIN.0002	Management der Informationswirtschaft	6 C
B.WIWI-WIN.0027	Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL	6 C

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus wenigstens 3 der folgenden 4 Schwerpunkte erfolgreich zu absolvieren.

ba. Schwerpunkt: Integrierte Informationsverarbeitung

B.WIWI-WIN.0004	Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0010	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0012	Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld	4 C
B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	4 C
B.WIWI-WIN.0018	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	6 C
B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung	6 C

bb. Schwerpunkt: Daten, Informationen, Wissen

B.WIWI-WIN.0017	Business Intelligence	6 C
B.WIWI-WIN.0022	Digital Business	4 C
B.Inf.1206	Datenbanken	5 C

bc. Schwerpunkt: Informations- und Kommunikationstechnologie

B.WIWI-WIN.0016	Mobile Business	6 C
B.WIWI-WIN.0032	Electronic Commerce	6 C
B.WIWI-WIN.0033	Management der digitalen Transformation – Unternehmensplanspiel“	6 C
B.Inf.1204	Telematik / Computernetzwerke	5 C

bd. Schwerpunkt: Standardsoftware, Referenzmodelle, Systementwicklung

B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung	6 C
B.WIWI-WIN.0005	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI-WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
B.WIWI-WIN.0007	SAP-Blockschulung	3 C
B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	4 C
B.WIWI-WIN.0021	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	4 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C
B.WIWI-WIN.0028	Projektmanagement	6 C

2. Vertiefung „Informatik“ (36 – 52 C)

Im Bereich „Vertiefung Informatik“ sind wenigstens 36 C und höchstens 52 C durch das erfolgreiche Absolvieren von Modulen gemäß der folgenden Maßgabe zu erbringen.

a. Es ist folgendes Pflichtmodul im Umfang von 10 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Inf.1102	Grundlagen der praktischen Informatik	10 C
------------	---------------------------------------	------

b. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Inf.1802	Programmierpraktikum	5 C
B.WIWI-WIN.0003	Programmiersprache Java	4 C

c. Es ist genau eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
B.WIWI-WIN.0005	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C

d. Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus wenigstens 2 der folgenden 3 Schwerpunkte erfolgreich zu absolvieren.

da. Schwerpunkt Praktische Informatik

B.Inf.1204	Telematik/Computernetzwerke	5 C
B.Inf.1206	Datenbanken	5 C

B.Inf.1236	Machine Learning	6 C
B.Inf.1237	Deep Learning for Computer Vision	6 C
B.Inf.1706	Vertiefung Datenbanken	5 C
B.Inf.1801	Programmierkurs	5 C
B.Inf.1802	Programmierpraktikum	5 C
B.WIWI-WIN.0003	Programmiersprache Java	4 C
B.WIWI-WIN.0005	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI-WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
B.WIWI-WIN.0012	Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld	4 C
B.WIWI-WIN.0016	Mobile Business	6 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C
M.Inf.1121	Vertiefung Mobilkommunikation	5 C

db. Schwerpunkt Theoretische Informatik

B.Inf.1103	Algorithmen und Datenstrukturen	10 C
B.Inf.1201	Theoretische Informatik	5 C
B.Inf.1202	Formale Systeme	5 C
B.Inf.1701	Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik	5 C

dc. Schwerpunkt Technische Informatik

B.Inf.1203	Betriebssysteme	5 C
B.Inf.1204	Telematik /Computernetzwerke	5 C
B.Inf.1207	Proseminar I	5 C
B.Inf.1209	Softwaretechnik	5 C
B.Inf.1705	Vertiefung Softwaretechnik	5 C
M.Inf.1120	Mobilkommunikation	5 C
M.Inf.1121	Vertiefung Mobilkommunikation	5 C

3. Betriebswirtschaftslehre (18 C)

Im Bereich „Betriebswirtschaftslehre“ sind genau drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C

B.WIWI-BWL.0005 Marketing

6 C

4. Freier Wahlbereich (0 – 16 C)

Im „Freien Wahlbereich“ können Module im Umfang von insgesamt bis zu 16 C erfolgreich absolviert werden. Diese können frei aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche gewählt werden.

a. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften

aa. Es sind, soweit noch nicht belegt, die Module mit den Kennungen B.WIWI-WIN, B.WIWI-BWL, B.WIWI-QMW wählbar.

ab. Volkswirtschaftslehre

Es sind die folgenden Module wählbar:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	6 C
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6 C
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-VWL.0008	Geldtheorie und Geldpolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0009	Labor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0011	Finanz und Steuerpolitik in der EU	6 C
B.WIWI-VWL.0028	Einführung in die Spieltheorie	6 C
B.WIWI-VWL.0063	Geschichte ökonomischen Denkens	6 C
B.WIWI-VWL.0066	Grundlagen der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung	6 C
B.WIWI-VWL.0065	Umweltökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0069	Urban Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0070	International Economic Policy	6 C

b. Wahlbereich Informatik

Es sind, soweit noch nicht belegt, die Module des Bereichs „Vertiefung Informatik“ wählbar sowie die folgenden Module:

B.Inf 1803	Fachpraktikum I	5 C
B.Inf 1804	Fachpraktikum II	5 C

c. Wahlbereich Schlüsselqualifikationen

ca. Es können Sprachkurs-Module nach Maßgabe folgender Bedingungen gewählt werden:

i. Module zu den Sprachen Deutsch und der Muttersprache der oder des Studierenden können nicht berücksichtigt werden. Sprachmodule der Sprache Englisch können erst ab Niveaustufe C eingebracht werden.

ii. Es können nicht Module zu mehreren Sprachen berücksichtigt werden.

cb. Es können Module mit der Kennung B.WIWI-WB gewählt werden.

cc. Es sind folgende Module wählbar, wobei die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen. Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.KK-01a	Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede	3 C
SK.AS.KK-03a	Kommunikative Kompetenz: Theorie der Argumentation	3 C
SK.AS.KK-22	Kommunikative Kompetenz: Stimme als Mittel authentischer Kommunikation	3 C
SK.AS.KK-19	Kommunikative Kompetenz: Nonverbale Kommunikation	3 C
SK.AS.KK-21	Kommunikative Kompetenz: Basismodul Stimme – Sprechen – Auftreten	3 C
SK.AS.KK-23	Kommunikative Kompetenz: Ausdrucksvoll sprechen	3 C
SK.AS.KK-27	Kommunikative Kompetenz: Referat und Vortrag	3 C
SK.AS.KK-30	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik - Freie Rede	3 C
SK.AS.KK-31	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik - Aufbaukurs Argumentation	3 C
SK.AS.KK-32	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Gespräch	3 C
SK.AS.KK-34	Kommunikative Kompetenz: Argumentieren und Verhandeln	3 C
SK.AS.FK-05	Führungskompetenz: Diversity Management	3 C
SK.AS.FK-07	Führungskompetenz: Entscheidungskompetenz	3 C
SK.AS.FK-01	Führungskompetenz: Führung	3 C
SK.AS.FK-02	Führungskompetenz: Coaching	3 C
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz	3 C

SK.AS.FK-04	Führungskompetenz: Die lernende Organisation	3 C
SK.AS.FK-06	Führungskompetenz: Unternehmenskultur	3 C
SK.AS.MK-06	Medienkompetenz: E-Portfolios im Kontext von Bewerbung und Karriere	3 C
SK.AS.MK-07	Medienkompetenz: Printmedien in der Öffentlichkeitsarbeit	3 C
SK.AS.MK-18	Medienkompetenz: Produktion von Lehrfilmen und Infoclips	3 C
SK.AS.MK-32	Medienkompetenz: Journalistische Praxis: Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit	3 C
SK.AS.MK-36	Medienkompetenz: Produktion eines Pitch Videos	3 C
SK.AS.SK-01	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung)	3 C
SK.AS.SK-04	Sozialkompetenz: Beratungskompetenz	3 C
SK.AS.SK-07	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und Kooperation	3 C
SK.AS.SK-14	Sozialkompetenz: Das Kundengespräch	3 C
SK.AS.WK-01	Selbstmanagement: Zeitmanagement	3 C
SK.AS.WK-02	Selbstmanagement: Stressmanagement	3 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversity- kompetenz in der Kommunikation	3 C
B.Mat.0921	Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen	3 C

d. Wahlbereich Recht

Es sind folgende Module wählbar:

B.WIWI-OPH.0009	Recht	8 C
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C
S.RW.1130	Handelsrecht	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personen- gesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht	6 C
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
S.RW.1150	Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	6 C

e. ¹Im freien Wahlbereich können anstelle der Module nach Buchstaben a. bis d. andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

ea. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

eb. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

5. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.“

2. Anlage II (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

a) Beginn zum Wintersemester

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester

1. Semester Σ 30 C	2. Semester Σ 32 C	3. Semester Σ 28 - 29 C	4. Semester Σ 33 C	5. Semester Σ 29 C	6. Semester Σ 27 - 28 C	➔ Σ 180 C
<p>Unternehmen & Märkte B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>Digitalisierung von Unternehmen & Verwaltung B.WIWI-OPH.0003 6 C</p> <p>Grundlagen d. Informatik und Programmierung B.Inf.1101 10 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.</i></p>	<p>Jahresabschluss B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>Finanzwirtschaft des Unternehmens B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p>Management der Informationssysteme B.WIWI-WIN.0001 6 C</p> <p>Management der Informationswirtschaft B.WIWI-WIN.0002 6 C</p> <p>Vertiefung Informatik - Programmiersprache insgesamt 4 - 5 C</p> <p>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Wahlpflicht mindestens 18 C <i>- es müssen Module aus 3 der 4 Schwerpunkte gewählt werden</i></p> <p>Betriebswirtschaftslehre insgesamt 18 C</p>	<p>Vertiefung Informatik - Projektseminar insgesamt 12 C</p> <p>Grundlagen der praktischen Informatik B.Inf.1102 10 C</p>	<p>Freier Wahlbereich bis zu 16 C</p> <p>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Hausarbeitenseminar insgesamt 6 C</p> <p>Vertiefung Informatik - Wahlpflicht mindestens 10 C <i>- es müssen Module aus 2 der 3 Schwerpunkte gewählt werden</i></p>	<p><i>- ausgewählte Module aus: Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Schlüsselqualifikationen und Recht - unter bestimmten Voraussetzungen kann ein freiwilliges Praktikum mit 6 C angerechnet werden</i></p> <p>Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Hausarbeitenseminar)</p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung Wirtschaftsinformatik (Pflicht und Wahlpflicht) Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht) Vertiefung Informatik (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul C Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSS STUDIUM				

b) Beginn zum Sommersemester

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ 30 C	3. Semester Σ 32 - 33 C	4. Semester Σ 29 C	5. Semester Σ 29 C	6. Semester Σ 27 - 28 C	➔ Σ 180 C
<p>Unternehmen & Märkte B.WIWI-OPH.0001 6 C</p> <p>Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C</p> <p>Digitalisierung von Unternehmen & Verwaltung B.WIWI-OPH.0003 6 C</p> <p>Jahresabschluss B.WIWI-OPH.0005 6 C</p> <p>Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C</p>	<p>Grundlagen d. Informatik und Programmierung B.Inf.1101 10 C</p> <p>Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C</p> <p>Finanzwirtschaft des Unternehmens B.WIWI-OPH.0004 6 C</p> <p>Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C</p> <p><i>Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.</i></p>	<p>Management der Informationssysteme B.WIWI-WIN.0001 6 C</p> <p>Management der Informationswirtschaft B.WIWI-WIN.0002 6 C</p> <p>Vertiefung Informatik - Programmiersprache insgesamt 4 - 5 C</p> <p>Grundlagen der praktischen Informatik B.Inf.1102 10 C</p>	<p>Vertiefung Informatik - Projektseminar insgesamt 12 C</p> <p>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Wahlpflicht mindestens 18 C</p> <p>Betriebswirtschaftslehre insgesamt 18 C</p>	<p>Freier Wahlbereich bis zu 16 C</p> <p>Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Hausarbeitenseminar insgesamt 6 C</p> <p>Vertiefung Informatik - Wahlpflicht mindestens 10 C <i>- es müssen Module aus 2 der 3 Schwerpunkte gewählt werden</i></p> <p>Bachelorarbeit 12 C <i>Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase und das Hausarbeitenseminar)</i></p>	<p>Legende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungsphase (Pflicht) Vertiefung Wirtschaftsinformatik (Pflicht und Wahlpflicht) Betriebswirtschaftslehre (Wahlpflicht) Vertiefung Informatik (Pflicht und Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) <p>P Pflichtmodul C Credits (ECTS)</p> <p>Alle Regelungen finden Sie in Ihren Prüfungs- und Studienordnungen sowie im Modulverzeichnis auf der Webseite des Studiengangs.</p>	
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 03.04.2024 die zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 240), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 218), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 240), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 08.03.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 8/2023 S. 218), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (96 C)

a. Schlüssel- und fachwissenschaftliche Grundkompetenzen (36 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0001. „Unternehmen und Märkte“	6 C
B.WIWI-OPH.0002. „Mathematik“	8 C
B.WIWI-OPH.0003. „Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung“	6 C
B.WIWI-OPH.0006. „Statistik“	8 C
B.WIWI-OPH.0009. „Recht“,	8 C

b. Fachwissenschaft Betriebswirtschaftslehre (42 C)

i. Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft des Unternehmens	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	6 C

ii. Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management	6 C
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	6 C
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0093	Nachhaltigkeitsmanagement und Controlling	6 C

c. Fachwissenschaft Volkswirtschaftslehre (18 C)**aa. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-OPH.0007. „Mikroökonomik I“ 6 C
- B.WIWI-OPH.0008. „Makroökonomik I“ 6 C

bb. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-VWL.0001. „Mikroökonomik II“ 6 C
- B.WIWI-VWL.0002. „Makroökonomik II“, 6 C
- B.WIWI-VWL.0003. „Einführung in die Wirtschaftspolitik“ 6 C
- B.WIWI-VWL.0004. „Einführung in die Finanzwissenschaft“ 6 C
- B.WIWI-VWL.0005. „Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ 6 C
- B.WIWI-VWL.0006. „Wachstum und Entwicklung“ 6 C
- B.WIWI-VWL.0007. „Einführung in die Ökonometrie“ 6 C

2. Zweites Unterrichtsfach (36 C)

Als Zweitfach ist eines der folgenden Unterrichtsfächer wählbar: Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Politikwissenschaft, Spanisch und Sport. Die zu wählenden Module sind der Prüfungsordnung des jeweiligen Fachs im Zweifächer-Bachelor-Studiengang der Universität Göttingen in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

3. Wirtschaftspädagogik (Bildungswissenschaften und Fachdidaktik**Wirtschaftswissenschaften) 36 C**

a. Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-WIP.0001	Einführung in die Wirtschaftspädagogik	6 C
B.WIWI-WIP.0005	Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	6 C
B.WIWI-WIP.0006	Schulentwicklung und allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum	6 C
B.WIWI-WIP.0007	Forschungsmethoden	6 C
B.BW.010	Bildungswissenschaftliche Grundlagen	6 C

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-WIP.0008	Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung	6 C
B.WIWI-WIP.0009	Bildungsmanagement	6 C

4. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

5. Erster Studienabschnitt

Der erste Studienabschnitt (Orientierungsphase) umfasst dabei die Pflichtmodule

B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0003	Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft des Unternehmens	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C

Dazu kommt ein erstes Modul des zweiten Unterrichtsfachs, das je nach Fach zwischen 7 C und 10 C umfasst.“

2. Anlage II (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

a) Studienbeginn zum Wintersemester

Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester

1. Semester Σ ca. 30 C	2. Semester Σ 32 C	3. Semester Σ ca. 30 C	4. Semester Σ ca. 30 C	5. Semester Σ ca. 30 C	6. Semester Σ ca. 30 C	➔ Σ 180 C	
Unternehmen & Märkte B.WIWI-OPH.0001 6 C (P)	Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C (P)	Zweites Unterrichtsfach insgesamt 26 - 30 C - wählbare Fächer: <i>Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Spanisch (je zulassungsfrei), Politikwissenschaften und Sport (je zulassungsbeschränkt)</i>				Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)	Legende: Orientierungsphase (Pflicht) Fachwissenschaft BWL (Pflicht und Wahlpflicht) Fachwissenschaft VWL (Wahlpflicht) Recht (Pflicht) Zweites Unterrichtsfach (Pflicht und Wahlpflicht) Wirtschaftspädagogik (Pflicht und Wahlpflicht) Bachelorarbeit (Pflicht) (P) Pflichtmodul C Credits (ECTS)
Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C (P)	Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C (P)	Interne Unternehmensrechnung B.WIWI-BWL.0002 6 C (P)	Fachwissenschaft VWL - Wahlpflicht insgesamt 6 C	Forschungsmethoden B.WIWI-WIP.0007 6 C (P)			
Jahresabschluss B.WIWI-OPH.0005 6 C (P)	Finanzwirtschaft des Unternehmens B.WIWI-OPH.0004 6 C (P)	Marketing B.WIWI-BWL.0005 6 C (P)	Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufm. Aus- und Weiterbildung B.WIWI-WIP.0005 6 C (P)	Schulentwicklung und allg. schulpraktische Studien und Schulpraktikum B.WIWI-WIP.0006 6 C (P)			
Zweites Unterrichtsfach 6 - 10 C (P)	Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C (P)	Einführung in die Wirtschaftspädagogik B.WIWI-WIP.0001 6 C (P)	Bildungswissenschaftliche Grundlagen B.BW.010 6 C (P)	Wirtschaftspädagogik - Wahlpflicht insgesamt 6 C			
Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.	Digitalisierung von Unternehmen & Verwaltung B.WIWI-OPH.0003 6 C (P)	Recht B.WIWI-OPH.0009 8 C (P)	Fachwissenschaft BWL - Wahlpflicht insgesamt 18 C				
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				Alle Regelungen finden Sie in Ihren <u>Prüfungs- und Studienordnungen</u> sowie im <u>Modulverzeichnis</u> auf der Webseite des Studiengangs.	

b) Studienbeginn zum Sommersemester

Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester

1. Semester Σ 32 C	2. Semester Σ ca. 30 C	3. Semester Σ ca. 30 C	4. Semester Σ ca. 30 C	5. Semester Σ ca. 30 C	6. Semester Σ ca. 30 C	➔ Σ 180 C				
Unternehmen & Märkte B.WIWI-OPH.0001 6 C (P)	Zweites Unterrichtsfach 6 - 10 C (P)	Zweites Unterrichtsfach insgesamt 26 - 30 C - wählbare Fächer: <i>Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Spanisch (je zulassungsfrei), Politikwissenschaften und Sport (je zulassungsbeschränkt)</i>				Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)	Legende: Orientierungsphase (Pflicht) Fachwissenschaft BWL (Pflicht und Wahlpflicht) Fachwissenschaft VWL (Wahlpflicht) Recht (Pflicht) Zweites Unterrichtsfach (Pflicht und Wahlpflicht) Wirtschaftspädagogik (Pflicht und Wahlpflicht) Bachelorarbeit (Pflicht) (P) Pflichtmodul C Credits (ECTS) Alle Regelungen finden Sie in Ihren <u>Prüfungs- und Studienordnungen</u> sowie im <u>Modulverzeichnis</u> auf der Webseite des Studiengangs.			
Mathematik B.WIWI-OPH.0002 8 C (P)	Statistik B.WIWI-OPH.0006 8 C (P)	Recht B.WIWI-OPH.0009 8 C (P)	Interne Unternehmensrechnung B.WIWI-BWL.0002 6 C (P)		Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)					
Jahresabschluss B.WIWI-OPH.0005 6 C (P)	Finanzwirtschaft des Unternehmens B.WIWI-OPH.0004 6 C (P)	Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufm. Aus- und Weiterbildung B.WIWI-WIP.0005 6 C (P)	Marketing B.WIWI-BWL.0005 6 C (P)	Forschungsmethoden B.WIWI-WIP.0007 6 C (P)				Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)		
Digitalisierung von Unternehmen & Verwaltung B.WIWI-OPH.0003 6 C (P)	Mikroökonomik I B.WIWI-OPH.0007 6 C (P)	Einführung in die Wirtschaftspädagogik B.WIWI-WIP.0001 6 C (P)	Bildungswissenschaftliche Grundlagen B.BW.010 6 C (P)	Schulentwicklung und allg. schulpraktische Studien und Schulpraktikum B.WIWI-WIP.0006 6 C (P)					Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)	
Makroökonomik I B.WIWI-OPH.0008 6 C (P)	Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 12 C mit B.WIWI-OPH-Kennung bestanden sein.	Fachwissenschaft BWL - Wahlpflicht insgesamt 18 C		Wirtschaftspädagogik - Wahlpflicht insgesamt 6 C						Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM								
						Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)				
					Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)					
							Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)			
								Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)		
									Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (darunter alle Module der Orientierungsphase)	

”

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013, S. 355), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 872), genehmigt (§ 44 Absatz 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Absatz 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013, S. 355), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 872), wird wie folgt geändert.

1. In § 2 (Qualifikationsziele) werden Sätze 4 bis 6 wie folgt neu gefasst:

„⁴Der Master-Studiengang vermittelt daher moderne Statistikkenntnisse an Bachelorabsolvent*innen aus verschiedenen Fachbereichen und spiegelt damit die klassische Brückenfunktion der Statistik wider: ⁵Ausgehend von vertieften Kenntnissen in einem Anwendungsbereich und grundlegenden Kenntnissen zur Statistik werden im Rahmen des Master-Studiengangs vertiefte Kenntnisse erlangt, die dann wiederum der Stärkung der empirischen Fundierung der jeweiligen Anwendungsbereiche zu Gute kommen. ⁶Im Studium besteht die Möglichkeit, sich in einem von vier Anwendungsbereichen (Wirtschaftswissenschaften, Lebenswissenschaften, Sozialwissenschaften, Machine Learning) zu spezialisieren und die erworbenen Fachkenntnisse mit vertieften Kenntnissen dieser Anwendungsbereiche zu kombinieren.“

2. § 4 (Inhaltliche Struktur des Masterstudiums und Credit-Anforderungen) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4 Inhaltliche Struktur des Masterstudiums und Credit-Anforderungen

(1) Die im Masterstudium Angewandte Statistik in einer Regelstudienzeit von vier Semestern zu erbringenden 120 C setzen sich wie folgt zusammen:

1. Pflichtbereich	42 C
2. Wahlpflichtbereich	32-36 C
3. Statistisches Praktikum	6 C
4. Schlüsselqualifikationen	6-10 C
5. Masterarbeit	30 C

(2) Der Pflichtbereich vermittelt grundlegende Kenntnisse der statistischen Inferenz, statistischer Modelle, sowie der statistischen Programmierung und umfasst folgende Fachgebiete:

- Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik
- Methoden der fortgeschrittenen statistischen Inferenz
- Lineare Modelle und ihre mathematischen Grundlagen
- Einführung in statistische Programmierung
- Generalisierte lineare Modelle
- Fortgeschrittene statistische Programmierung mit R
- Datenschutz und Datenethik in angewandter Statistik.

(3) Der Wahlpflichtbereich vermittelt vertiefende Kenntnisse zur statistischen Modellierung (insgesamt 18 C) sowie zu statistischen Spezialisierungen in Bezug auf ein gewähltes Anwendungsgebiet (14-18 C). Als Anwendungsgebiete können Wirtschaftswissenschaften, Lebenswissenschaften, empirische Sozialforschung und Machine Learning gewählt werden.

(4) Im Rahmen des Statistischen Praktikums erarbeiten die Studierenden in Gruppen von bis zu vier Personen in Kooperation mit einem Praxispartner statistische Lösungen zu einer vorgegebenen Problemstellung. Die Ergebnisse des Praktikums werden im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert und in einem Projektbericht zusammengefasst.

(5) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvieren Module regelt die Modulübersicht (Anlage I). ²Modulkatalog und Modulhandbuch werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(6) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von 33 C aus dem Pflichtbereich. Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 20 Wochen. Bestandteil der Masterarbeit ist die Teilnahme an einem Forschungskolloquium, in dem die eigene Arbeit vorgestellt wird.

(7) Die Anlage II gibt einen schematischen Überblick über den Ablauf des Masterstudiums Angewandte Statistik und enthält einen Vorschlag seines zeitlichen Ablaufs.“

3. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:**„Anlage I: Modulübersicht**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Bachelorstudium erfolgreich absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

1. Pflichtbereich (42 C)

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich zu absolvieren; Module, die bereits im Bachelorstudium erfolgreich absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden. Alternativ sind Module gemäß Nr. 2 Buchstabe a zu belegen.

M.MED.0010	Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik	6 C
M.WIWI-QMW.0002	Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	6 C
M.MED.0001	Linear Models and their Mathematical Foundations	9 C
M.WIWI-QMW.0021	Introduction to Statistical Programming	3 C
M.WIWI-QMW.0001	Generalized Regression	6 C
M.WIWI-QMW.0011	Advanced Statistical Programming with R	9 C
M.WIWI-QMW.0038	Datenschutz und Datensicherheit in angewandter Statistik	3 C

2. Wahlpflichtbereich (32-36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 32 C und höchstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a. Fortgeschrittene statistische Modellierung (18 C)

Es sind aus den folgenden Modulen zur fortgeschrittenen statistischen Modellierung insgesamt drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0009	Introduction to Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0016	Spatial Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0033	Current Topics in Applied Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0035	Statistical and Deep Learning	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0037	Advanced Bayesian Inference	6 C
M.WIWI-QMW.0041	Stochastic Processes	6 C

M.WIWI-QMW.0042	Computational Statistics	6 C
M.WIWI-BWL.0139	Discrete Choice Modelling	6 C
M.MED.0002	Longitudinale Daten	6 C
M.MED.0003	Ereigniszeitanalyse	6 C
M.MED.0011	Nichtparametrische Verfahren	6 C
M.Inf.1501	Datamining in der Bioinformatik	6 C
M.Inf.2102	Advanced Statistical Learning for Data Science	6 C
M.Inf.2103	Statistical Network Inference and Analysis	6 C
M.Inf.2201	Probabilistic Machine Learning	9 C
B.Inf.1236	Machine Learning	6 C
B.Inf.1237	Deep Learning for Computer Vision	6 C

b. Spezialisierung (14-18 C)

Es sind Module im Umfang von mindestens 14 C und höchstens 18 C aus Spezialisierungen mit Bezug zu einem gewählten Anwendungsgebiet erfolgreich zu absolvieren. Als Anwendungsgebiete stehen Wirtschaftswissenschaften, Lebenswissenschaften, empirische Sozialforschung und Machine Learning zur Wahl.

aa. Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften

Es sind wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von mindestens 14 C und höchstens 18 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0134	Panel Data Analysis in Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0139	Discrete Choice Modeling	6 C
M.WIWI-BWL.0163	Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0164	Seminar Internationale Financial Governance	6 C
M.WIWI-BWL.0170	Advanced Research Methods	6 C
M.WIWI-BWL.0172	Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0009	Introduction to Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0013	Applied Econometrics	6 C

M.WIWI-QMW.0025	Development Microeconomics	6 C
M.WIWI-QMW.0027	Advanced Meta-Research in Economics	6 C
M.WIWI-QMW.0034	Python for Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0039	Seminar Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0040	Introduction to Statistical Methods in Economic Sciences	6 C
M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0054	Behavioral Game Theory	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty & Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0113	Macroeconometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0147	Empirical Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0150	Game Theory	6 C
M.WIWI-VWL.0175	International Development Policy	6 C
M.WIWI-VWL.0183	Geospatial Analysis for Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0184	Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C
M.WIWI-WB.1000	Praktikum	6 C
M.WIWI-WIN.0026	Machine Intelligence: Concepts and Applications	6 C
M.WIWI-WIN.0038	Digital Health	6 C
B.Mat.3043	Non-life insurance mathematics	6 C
B.Mat.3044	Life insurance mathematics	6 C
M.SIA.E19	Market Integration and price transmission I	6 C

bb. Spezialisierung Lebenswissenschaften

Es sind wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von mindestens 14 C und höchstens 18 C erfolgreich zu absolvieren.

M.MED.0002	Longitudinale Daten	6 C
M.MED.0003	Ereigniszeitanalyse	6 C
M.MED.0004	Klinische Studien	6 C
M.MED.0005	Statistische Methoden der Bioinformatik	6 C
M.MED.0006	Genetische Epidemiologie	6 C
M.MED.0008	Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/Versorgungsforschung	3 C

M.MED.0011	Nichtparametrische Verfahren	6 C
M.MED.0021	Experimental Design and Causal Inference	6 C
B.Inf.1504	Maschinelles Lernen in der Bioinformatik	6 C
B.Inf.301.2	Medizinische Dokumentation	3 C
M.Inf.2103	Statistical Network Inference and Analysis	6 C
M.MM.001	Epidemiology	4 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-WB.1000	Praktikum	6 C
M.WIWI-WIN.0038	Digital Health	6 C
M.Agr.0068	Quantitativ genetische Methoden in der Tierzucht	6 C

Es können auch folgende Module belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesen stark nachgefragten Modulen können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.iPAB.0001	Quantitative genetics and population genetics	6 C
M.iPAB.0006	Breeding informatics	6 C
M.iPAB.0013	Selection theory, design and optimization of breeding programs	6 C

cc. Spezialisierung empirische Sozialforschung:

i. Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.MZS.12	Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung	6 C
----------	--	-----

ii. Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 8 C und höchstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.MZS.11	Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte	6 C
M.Pol.200	Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen	12 C
M.Pol.300	Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD	12 C
M.Soz.200	Methoden des Vergleichs	6 C
M.Soz.100	Makrosoziologische Theorien	6 C
M.Soz.30a	Arbeits- und Sozialstruktur (Überblicksmodul)	6 C
M.Soz.40a	Politische Soziologie und Sozialpolitik (Überblicksmodul)	6 C
M.Soz.50a	Kultursoziologie (Überblicksmodul)	6 C
M.WIWI-WB.1000	Praktikum	6 C

4. Wahlbereich (6-10 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C und höchstens 10 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

- a. Module aus dem Sprachangebot der Universität, soweit es sich um Module handelt, die ein der Niveaustufe B äquivalentes Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) vermitteln, und soweit die Module noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurden. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.
- b. Module mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-QMW, M.WIWI-HGM, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP
- c. Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Modulen und aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung	
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz	
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen	
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
B.Inf.1101	Grundlagen der Informatik und Programmierung	10 C
B.Inf.1206	Datenbanken	5 C
B.Inf.1211	Sensordatenverarbeitung	5 C
B.Inf.1231	Infrastrukturen für Data Science	6 C
B.Inf.1235	Text Mining	5 C
B.Inf.1801	Programmierkurs	5 C
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	6 C
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	4 C
B.Phy.5629	Nonlinear dynamics and time series analysis	6 C
M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C
M.Inf.1351	Arbeitsmethoden in der Gesundheitsforschung	5 C
M.Inf.1800	Practical Course Advanced Networking	6 C
M.Inf.1802	Praktikum XML	6 C

M.Inf.1804	Practical Course in Software Quality Assurance	6 C
M.Inf.2241	Current Topics in Machine Learning	5 C
M.MED.0004	Klinische Studien	6 C
M.MED.0008	Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/Versorgungsforschung	3 C
M.Phy.562	Advanced Topics in Biophysics/Physics in Complex Systems II: Pattern Recognition and Machine Learning	6 C

Es können Module mit der Kennung B.Mat.XXXX gewählt werden, außer die Module B.Mat.0730, B.Mat.0740, B.Mat.0970, Module mit der Kennung B.Mat.32XX sowie Module mit der Kennung B.Mat.34XX.

Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

B.Geg.04-1	Geoinformatik 1	5 C
------------	-----------------	-----

d. Im Wahlbereich sowie im Bereich 2.b. Spezialisierungen können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

da. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

db. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehrinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

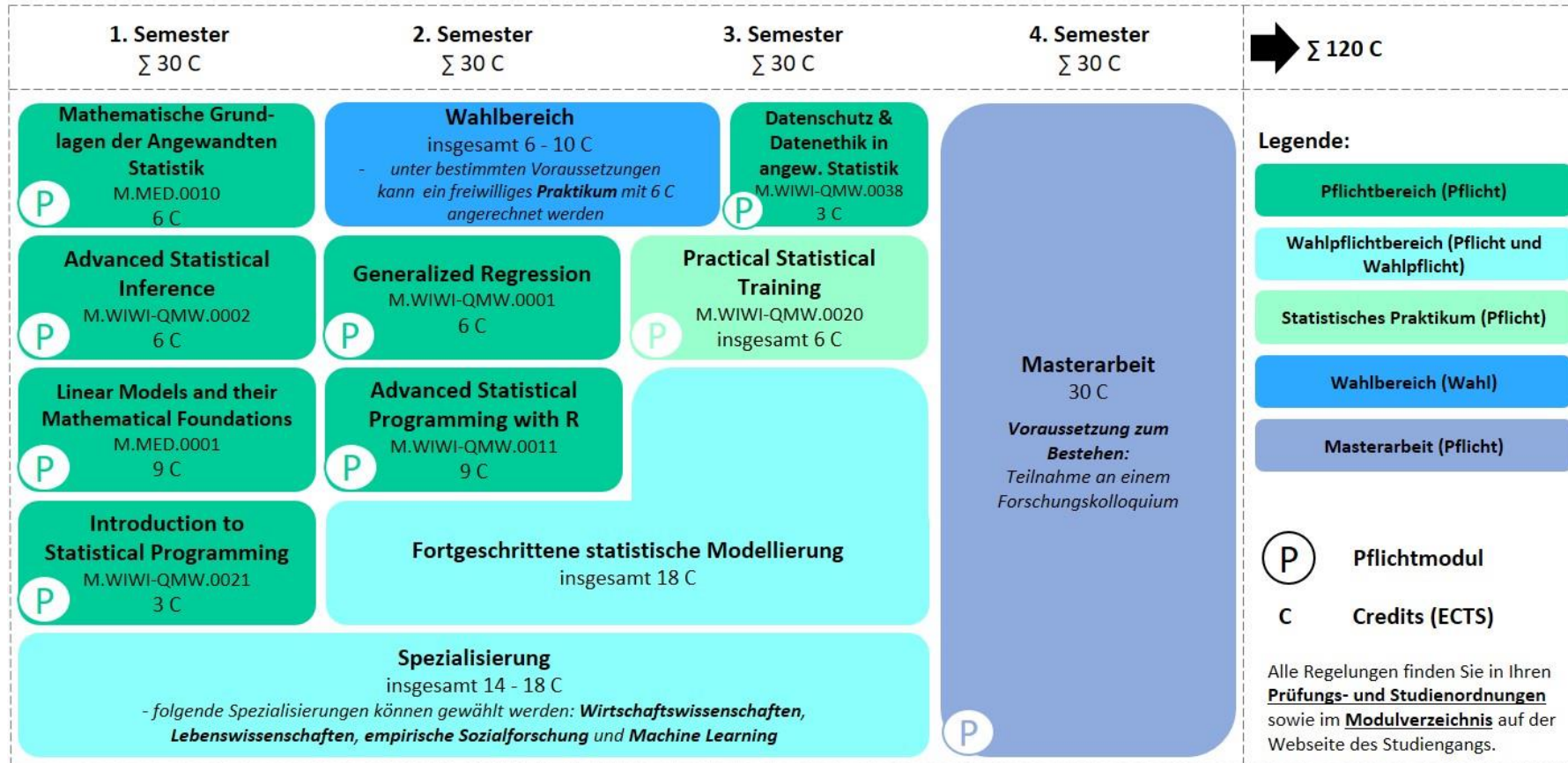
5. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

4. Anlage II (Graphik zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Graphik zum empfohlenen Studienverlauf

Master-Studiengang Angewandte Statistik - empfohlener Studienverlauf



Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2012 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 05.09.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 27/2023 S. 946), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2012 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 05.09.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 27/2023 S. 946), wird wie folgt geändert.

1. In Anlage I (Modulübersicht) werden Nrn. 4 (Wahlpflichtbereich II (36 C)) und 5 (Wahlbereich (18 C)) wie folgt neu gefasst:

„4. Wahlpflichtbereich II (36 C)“

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0023	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0035	Economic Effects of Regional Integration	6 C
M.WIWI-VWL.0055	Globalization and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0065	Economics of Crime	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C

M.WIWI-VWL.0105	Controversies in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0137	Seminar Games in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0143	Mind, Society and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0182	Evaluating Development Effectiveness	6 C
M.WIWI-VWL.0184	Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0185	Seminar in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0187	Social Assistance in Developing Countries	6 C
M.WIWI-VWL.0190	Seminar Topics in Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0191	Seminar Advanced Topics in Urban Economics	12 C
M.SIA.E20	Agricultural Policy Seminar	6 C

b. Ferner sind Module im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den im Wahlpflichtbereich I und Wahlpflichtbereich II a sowie im Bereich fachspezifische Spezialisierung nach Nr. 3 Buchstaben a und b nicht gewählten Modulen sind folgende Module wählbar, soweit sie nicht bereits belegt wurden:

aa. Es sind alle Module mit der Kennung M.WIWI-QMW wählbar;

bb. Es sind ferner folgende Module wählbar:

M.WIWI-VWL.0001	Advanced Microeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar Topics in European and Global Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India	6 C
M.WIWI-VWL.0086	Macroeconomics of Open Economies	6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0113	Macroeconometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0117	Growth, Resources and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0122	Behavioral Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0123	Recent Topics in Macroeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0128	Deep Determinants of Growth and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0132	New Developments in International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0135	Advanced Economic Growth	6 C
M.WIWI-VWL.0140	Economics of Education	6 C
M.WIWI-VWL.0144	Migration Economics: Replication Course	6 C
M.WIWI-VWL.0147	Empirical Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0148	Field Experiments in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0175	International Development Policy	6 C
M.WIWI-VWL.0183	Geospatial Analysis for Development Economics	6 C

M.WIWI-VWL.0186	Topics in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0193	The Economics of Health and Aging	6 C
M.WIWI-WB.0005	Advanced Topics in Stata	6 C
M.WIWI-WB.0016	Growth Econometrics with Stata	6 C
M.Agr.0106	China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	6 C
M.Agr.0118	Applied Microeconometrics	6 C
M.Agr.0148	Policy analysis of international agri-environmental schemes	6 C
M.Agr.0156	Microfinance for the Rural Poor: A Business Class	6 C
M.Agr.0200	Machine Learning in Food Economics and Agribusiness	6 C
M.SIA.E02	Agricultural price theory	6 C
M.SIA.E19	Market Integration and Price Transmission I	6 C
M.SIA.E34	Economic valuation of ecosystem services in developing countries	6 C
M.SIA.E37	Agricultural policy analysis	6 C
M.SIA.E40	Agriculture, Environment and Development	6 C
M.SIA.E42	Agriculture, Nutrition and Sustainable food systems	6 C

Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.Agr.0151	Data Analysis with R in Agricultural Economics	6 C
------------	--	-----

5. Wahlbereich (18 C)

a. Es sind Module im Gesamtumfang von insgesamt 18 C nach folgender Maßgabe erfolgreich zu absolvieren:

aa. Es können alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWIBWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

bb. Es können alle Module der Fakultät für Agrarwissenschaften aus dem Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“ gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Außerdem sind folgende Module wählbar:

B.Inf.1237	Deep Learning for Computer Vision	6 C
M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C
M.Inf.1151	Vertiefung Softwaretechnik: Specialisation Softwareengineering: Data Science and Big Data Analytics	5 C
M.MIS.30	Economic Development of India Seminar	6 C
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien	6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C

S.RW.1230 Cases and Developments in International Economic Law 6 C

Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

B.Geg.04-1 Geoinformatik 1	5 C
M.Agr.0151 Data Analysis with R in Agricultural Economics	6 C
M.iPAB.0014 Data Analysis with R	3 C
M.iPAB.0015 Applied Machine Learning in Agriculture with R	6 C

- cc. Es können Module aus dem Sprachangebot der Universität gewählt werden, soweit es sich um Module handelt, die ein der Niveaustufe B äquivalentes Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) vermitteln, und soweit die Module noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurden. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu der Sprache Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.
- dd. Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem Land oder einer Region, in dem oder der Deutsch Amtssprache ist, erworben haben, und bei denen der Studiengang, der die Grundlage für die Aufnahme in den Master-Studiengang „Development Economics“ war, nicht deutschsprachig ist, können im Wahlbereich auch 12 C durch den erfolgreichen Besuch von Modulen aus dem Angebot „Deutsch als Fremdsprache“ erwerben. Voraussetzung ist der Nachweis des Niveaus „Grundstufe III“ (A.2.1).
- ee. Es kann das Zertifikatsprogramm „Fachliches und Literarisches Übersetzen“ (SK.FLÜ) im Umfang von 18 C gewählt werden, sofern die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Das Einbringen von Teilleistungen des Programms ist ausgeschlossen.

b. Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- aa. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- bb. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von

Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

2. In Anlage II (Modulübersicht für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Double-Degree-Programms mit der Universität Stellenbosch) werden Nrn. 2 bis 4 wie folgt neu gefasst:

„2. Auslandsstudium (Stellenbosch)

Das Studium an der Universität Stellenbosch (Vorlesungszeit: Februar bis Mai und Juli bis Oktober) umfasst insgesamt 30 C. Diese sind nach folgender Maßgabe zu erwerben:

a. Es müssen die folgenden zwei Module im Umfang von insgesamt 13,4 C erfolgreich absolviert werden:

10605 871	Microeconomics	6,7 C
10595 871	Macroeconomics	6,7 C

b. Es sind 16,6 Credits durch das erfolgreiche Absolvieren von Postgraduate Courses im Rahmen des Lehrangebots des Studiengangs „Master Commerce in Economics“ der Universität Stellenbosch zu erwerben. Hierzu kann aus folgender Modulliste gewählt werden:

Economic History	3,3
Econometrics	6,7
Economics of Education I	3,3
Economics of Education II	3,3
Financial Econometrics	3,3
Advanced Development Economics	3,3
Advanced Cross-section Econometrics	6,7
Advanced Time Series Econometrics	6,7
Industrial Organization	3,3
International Finance	3,3
Labor Economics	3,3
Monetary Economics	3,3
Development Economics	3,3
Public Economics	3,3
Advanced Macroeconomic Policy	6,7
Health Economics	3,3
Economics of Discrimination	3,3
Data Science Methods for Economics and Finance	3,3
Behavioural Economics	3,3

3. Masterarbeit (Göttingen oder Stellenbosch)

Die Masterarbeit wird in der Regel in der Zeit von November bis März entweder an der Universität Göttingen oder an der Universität Stellenbosch angefertigt. Durch die erfolgreiche Absolvierung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

4. Spezialisierungsstudium (Göttingen)

Im vierten Semester erfolgt das Spezialisierungsstudium an der Universität Göttingen; es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Es ist das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics	6 C
-----------------	---	-----

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-VWL.0023	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0035	Economics Effects of Regional Integration	6 C
M.WIWI-VWL.0055	Globalization and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0065	Economics of Crime	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0105	Controversies in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0137	Seminar Games in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0143	Mind, Society and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0182	Evaluating Development Effectiveness	6 C
M.WIWI-VWL.0184	Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0185	Seminar in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0187	Social Assistance in Developing Countries	6 C
M.WIWI-VWL.0190	Seminar Topics in Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0191	Seminar Advanced Topics in Urban Economics	12 C
M.SIA.E20	Agricultural Policy Seminar	6 C

c. Es sind Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

ca. Es können die unter Nr. 1 Buchstabe b und c sowie unter Nr. 4 Buchstabe b der Anlage II nicht gewählten Module belegt werden.

cb. Es sind alle Module mit der Kennung M.WIWI-QMW wählbar.

cc. Daneben sind folgende Module wählbar:

M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0046	Topics in European and Global Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India	6 C
M.WIWI-VWL.0086	Macroeconomics of Open Economies	6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0113	Macroeconometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0117	Growth, Resources and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0122	Behavioral Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0123	Recent Topics in Macroeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0128	Deep Determinants of Growth and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0132	New Developments in International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0135	Advanced Economic Growth	6 C
M.WIWI-VWL.0140	Economics of Education	6 C
M.WIWI-VWL.0144	Migration Economics: Replication Course	6 C
M.WIWI-VWL.0148	Field Experiments in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0183	Geospatial Analysis for Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0193	The Economics of Health and Aging	6 C
M.WIWI-WB.0005	Advanced Topics in Stata	6 C
M.WIWI-WB.0016	Growth Econometrics with Stata	6 C
M.Agr.0086	Weltagarmärkte	6 C
M.Agr.0106	China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	6 C
M.Agr.0118	Applied Microeconomics	6 C
M.Agr.0148	Policy Analysis of International Agri-Environmental Schemes	6 C
M.Agr.0156	Microfinance for the Rural Poor: A Business Class	6 C
M.Agr.0200	Machine Learning in Food Economics and Agribusiness	6 C
M.SIA.E02	Agricultural Price Theory	6 C
M.SIA.E12M	Quantitative Research Methods in Rural Development Econ.	6 C
M.SIA.E14	Evaluation of Rural Development Projects and Policies	6 C
M.SIA.E19	Market Integration and Price Transmission I	6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I	6 C
M.SIA.E34	Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	6 C

M.SIA.E37	Agricultural Policy Analysis	6 C
M.SIA.E40	Agriculture, Environment and Development	6 C
M.SIA.E42	Agriculture, Nutrition and Food Systems	6 C
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien	6 C

Prüfungen zu folgenden Modulen können aus Kapazitätsgründen ausschließlich mit Einverständnis der Prüfenden absolviert werden:

M.Agr.0151	Data Analysis with R in Agricultural Economics	6 C"
------------	--	------

3. In Anlage III (Modulübersicht für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Double-Degree-Programms mit der Universität Florenz) Buchstabe A (Erstes Studienjahr /Universität Göttingen (60 C)) werden Nrn. 3 bis 6 wie folgt neu gefasst:

„3. Bereich Quantitative Economics (12 C)

Es sind folgende Module im Umfang von 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0099	Poverty & Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0138	Quasi-Experiments in Developing Economics	6 C

4. Bereich Seminare (6 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-VWL.0023	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0035	Economic Effects of Regional Integration	6 C
M.WIWI-VWL.0055	Globalization and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0065	Economics of Crime	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0105	Controversies in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0137	Seminar: Games in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0143	Mind, Society and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0182	Evaluation Development Effectiveness	6 C
M.WIWI-VWL.0184	Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0185	Seminar in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0187	Social Assistance in Developing Countries	6 C
M.WIWI-VWL.0190	Seminar Topics in Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0191	Seminar Advanced Topics in Urban Economics	12 C

M.SIA.E20 Agricultural Policy Seminar 6 C

5. Wahlpflichtbereich II (6 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren, sofern das Modul nicht bereits in einem anderen Bereich belegt wurde:

M.WIWI-VWL.0001	Advanced Microeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar Topics in European and Global Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India	6 C
M.WIWI-VWL.0086	Macroeconomics of Open Economies	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0117	Growth, Resources, and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0122	Behavioural Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0123	Recent Topics in Macroeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0128	Deep Determinants of Growth and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0132	New Developments in International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0135	Advanced Economic Growth	6 C
M.WIWI-VWL.0144	Migration Economics: Replication Course	6 C
M.WIWI-VWL.0147	Empirical Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0148	Field Experiments in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0183	Geospatial Analysis for Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0186	Topics in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0193	The Economics of Health and Aging	6 C

6. Bereich Management and Business Studies, (12 C)

Es sind mind. zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
M.WIWI-BWL.0003	Unternehmensbesteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung	6 C
M.WIWI-BWL.0015	Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts	6 C
M.WIWI-BWL.0016	M&A, Finanzierung und Besteuerung	6 C

M.WIWI-BWL.0020	Risk Management and Solvency	6 C
M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0120	Abgabenrecht	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross-Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	
M.WIWI-BWL.0133	Banking Supervision	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.WIWI-BWL.0154	Business Design for Entrepreneurs	6 C
M.WIWI-BWL.0162	Managing the Future of Work	6 C
M.WIWI-BWL.0165	Global Virtual Team Management	
M.WIWI-BWL.0169	Marketing Research	6 C
M.WIWI-VWL.0142	Current Developments in Central Banking and Capital Markets	6 C
M.WIWI-VWL.0164	Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0168	Economics of Multinational Enterprises	6 C
M.WIWI-VWL.0181	Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-WIN.0020	Vernetzte Mobilität – Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle	6 C
M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C
M.WIWI-WIN.0034	Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C
M.WIWI-HGM.0008	Global History of Marketing and Mass Consumption	6 C

M.WIWI-HGM.0009	Immigrant Entrepreneurship	6 C
M.Agr.0156	Microfinance for the Rural Poor: A Business Class	6 C
M.SIA.E05M	Marketing research	6 C
M.SIA.E06	International organic food markets and marketing	6 C
M.SIA.E17M	Management and Management Accounting	6 C
M.SIA.E18	Organization of food supply chains	6 C
M.SIA.E33	Responsible and sustainable food business in global contexts	6 C
M.SIA.E34	Economic valuation of ecosystem services in developing countries"	6 C

4. In Anlage IV (Modulübersicht für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Double-Degree-Programms mit der Université Clermont Auvergne) Buchstabe A (Erstes und drittes Semester / Universität Göttingen (60 C)) werden Nrn. 4 (Bereich Seminar (6 C)) und 5 (Wahlbereich (30 C)) wie folgt neu gefasst:

„4. Bereich Seminar (6 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0023	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0035	Economic Effects of Regional Integration	6 C
M.WIWI-VWL.0055	Globalization and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0065	Economics of Crime	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0105	Controversies in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0137	Seminar Games in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0143	Mind, Society and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0182	Evaluating Development Effectiveness	6 C
M.WIWI-VWL.0184	Conflict and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0185	Seminar in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0187	Social Assistance in Developing Countries	6 C
M.WIWI-VWL.0190	Seminar Topics in Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0191	Seminar Advanced Topics in Urban Economics	12 C

M.SIA.E20 Agricultural Policy Seminar 6 C

5. Wahlbereich (30 C)

Es sind Module im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

aa. Es sind die im Wahlpflichtbereich, Bereich fachspezifische Spezialisierung sowie Bereich Seminar nicht gewählten Modulen Module wählbar;

bb. Es sind alle Module mit der Kennung M.WIWI-QMW wählbar;

cc. Es sind ferner folgende Module wählbar:

M.WIWI-VWL.0001	Advanced Microeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0046	Topics in European and Global Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India	6 C
M.WIWI-VWL.0086	Macroeconomics of Open Economies	6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0113	Macroeconometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0117	Growth, Resources and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0122	Behavioral Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0123	Recent Topics in Macroeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0128	Deep Determinants of Growth and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0132	New Developments in International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0135	Advanced Economic Growth	6 C
M.WIWI-VWL.0140	Economics of Education	6 C
M.WIWI-VWL.0144	Migration Economics: Replication Course	6 C
M.WIWI-VWL.0148	Field Experiments in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0183	Geospatial Analysis for Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0186	Topics in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0193	The Economics of Health and Aging	6 C
M.WIWI-WB.0005	Advanced Topics in Stata	6 C
M.WIWI-WB.0016	Growth Econometrics with Stata	6 C
M.Agr.0086	Weltagrarmärkte	6 C
M.Agr.0106	China Economic Development: From an agricultural economy to an agricultural economy	6 C
M.Agr.0118	Applied Microeconometrics	6 C
M.Agr.0148	Policy Analysis of International Agri-Environmental Schemes	6 C
M.Agr.0156	Microfinance for the Rural Poor: A Business Class	6 C
M.Agr.0200	Machine Learning in Food Economics and Agribusiness	6 C

M.SIA.E02	Agricultural Price Theory	6 C
M.SIA.E12M	Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	6 C
M.SIA.E14	Evaluation of Rural Development Projects and Policies	6 C
M.SIA.E19	Market Integration and Price Transmission I	6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I	6 C
M.SIA.E34	Economic Valuation of Ecosystem Services in Developing Countries	6 C
M.SIA.E37	Agricultural policy analysis	6 C
M.SIA.E40	Agriculture, Environment and Development	6 C
M.SIA.E42	Agriculture, Nutrition and Sustainable Food Systems	6 C

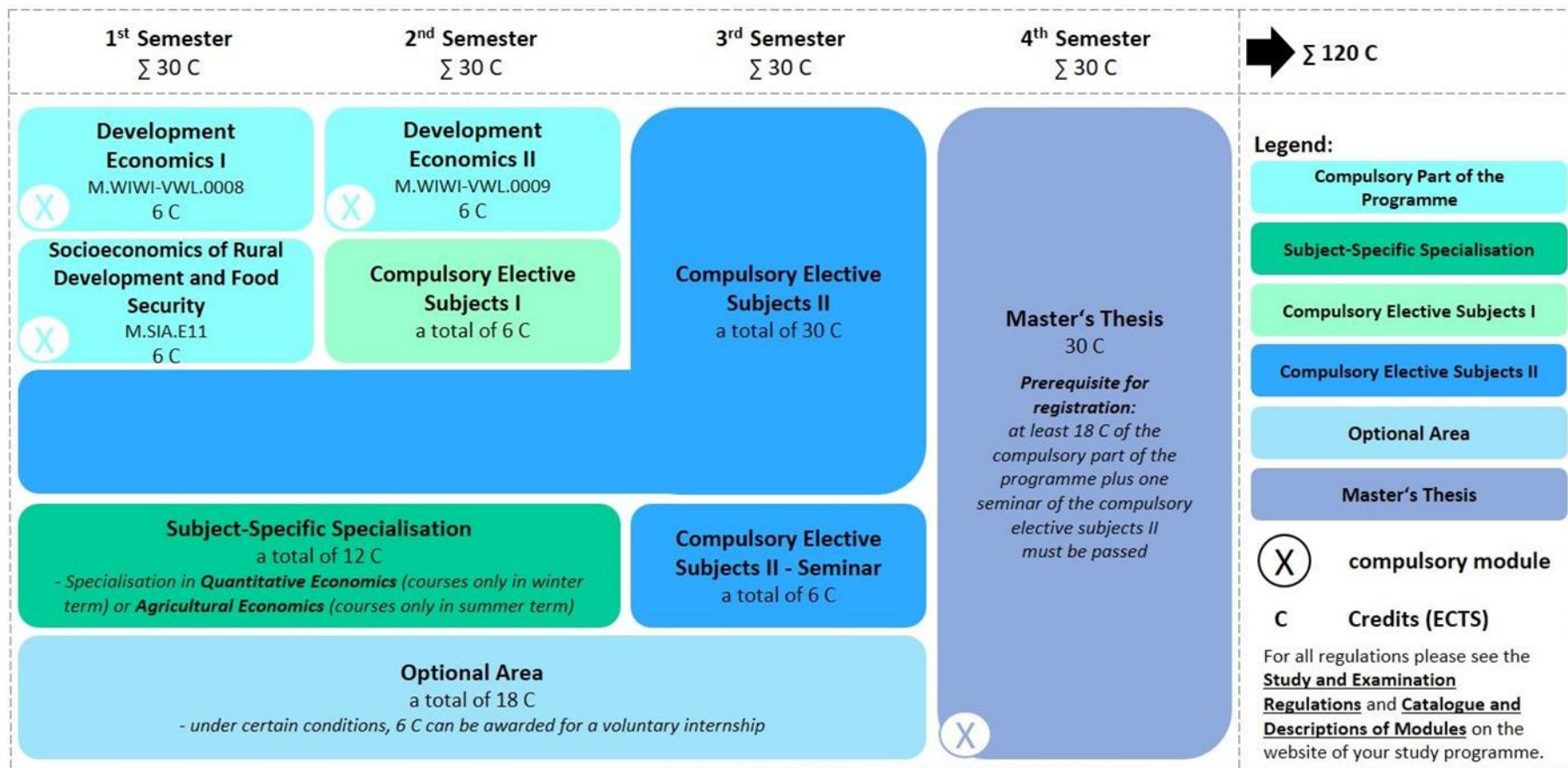
Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.Agr.0151	Data Analysis with R in Agricultural Economics	6 C"
------------	--	------

5. Anlage V (Graphiken zum Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage V: Graphik zum Studienverlauf

**Master's Programme in Development Economics - recommended study plan
if studies begin in winter term**



Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die einundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 249), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 880), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 249), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 880), wird wie folgt geändert.

1. In § 5 (Double Degree mit der Universität Gent) wird Absatz 6 wie folgt neu gefasst:

„(6) Die Auswahlkommission des Studiengangs trifft die Auswahl aufgrund der nachfolgenden Kriterien:

- a) Die Bewerberin oder der Bewerber hat das Studium in einem fachlich einschlägigen Bachelor-Studiengang oder in einem gleichwertigen Studiengang zum Bewerbungszeitpunkt bereits abgeschlossen oder wenigstens 150 Anrechnungspunkte erworben;
- b) Von den Bewerberinnen und Bewerbern, welche die Zugangsvoraussetzungen nach Buchstabe a) erfüllen, ist nur zugangsberechtigt, wer auf Grund der Bewertung nachfolgender Eignungskriterien nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen wenigstens 20 Punkte erhält.
 - aa) Auf Grund der Gesamtnote oder der aus den bisherigen Prüfungsleistungen ermittelten Durchschnittsnote des vorhergehenden Studiengangs werden Punkte wie folgt vergeben:

1,0	20 Punkte,
größer 1,0 bis einschließlich 1,1	19 Punkte,
größer 1,1 bis einschließlich 1,2	17 Punkte,
größer 1,2 bis einschließlich 1,3	15 Punkte,
größer 1,3 bis einschließlich 1,4	13 Punkte,
größer 1,4 bis einschließlich 1,5	11 Punkte,
größer 1,5 bis einschließlich 1,6	9 Punkte,
größer 1,6 bis einschließlich 1,7	7 Punkte,
größer 1,7 bis einschließlich 1,8	5 Punkte,
größer 1,8 bis einschließlich 1,9	3 Punkte,
größer 1,9 bis 2,0	1 Punkt,
2,0	0 Punkte.

bb) Die Auswahlkommission führt mit jeder Bewerberin oder jedem Bewerber ein Auswahlgespräch mit einer Dauer von ca. 15 Minuten. Das Gespräch erstreckt sich auf die Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers, ihre oder seine berufspraktischen Kenntnisse, weitere fachliche Qualifikationen und bereits vorliegende Auslandserfahrungen. Die Mitglieder des Auswahlgremiums bewerten nach Abschluss des Gesprächs die Bewerberin oder den Bewerber nach dem Grad der Eignung für die Teilnahme an dem Double-Degree-Programm anhand nachfolgender Skala:

Die Bewerberin oder der Bewerber ist	Punkte
herausragend geeignet	19 - 20
sehr gut geeignet	15 - 18
gut geeignet	11 - 14
geeignet	7 - 10
eingeschränkt geeignet	3 - 6
kaum geeignet	0 - 2

Über die wesentlichen Fragen und Antworten des Gesprächs ist ein Protokoll zu führen, das von den Mitgliedern des Auswahlgremiums zu unterzeichnen ist.

Unter den eingegangenen Bewerbungen kann zur Begrenzung der Teilnehmerzahl am Auswahlgespräch eine Vorauswahl auf mindestens das Zweifache der zu vergebenden Studienplätze im Double-Degree-Programm vorgenommen werden. Hierfür wird eine Rangliste der Buchstaben aa) erstellt. Sofern Ranggleichheit besteht, werden sämtliche Bewerberinnen und Bewerber der höchsten Rangfolge zur Teilnahme zugelassen.

cc) Die Auswahl erfolgt auf Grund der Rangliste nach Buchstabe b) unter allen Bewerberinnen und Bewerbern, die wenigstens 20 Punkte erhalten haben, beginnend mit dem höchsten erreichten Punktwert. Die nach Buchstaben aa) und bb) erreichen

Punkte werden addiert; bei Ranggleichheit entscheidet zunächst die Note des Bachelorabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses, bei weiterhin bestehender Ranggleichheit entscheidet letztlich das Los.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtbereich Basismodule (24 C)

Es sind folgende Basismodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
M.WIWI-BWL.0003	Unternehmensbesteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C

2. Spezialisierungsbereich Finanzen, Rechnungswesen, Steuern (30 C)

Es sind fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung	6 C
M.WIWI-BWL.0015	Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts	6 C
M.WIWI-BWL.0016	Seminar M&A, Finanzierung und Besteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0020	Risk Management and Solvency	6 C
M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0120	Abgabenrecht	6 C
M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing	6 C
M.WIWI-BWL.0133	Banking Supervision	6 C
M.WIWI-BWL.0172	Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C

Für den Spezialisierungsbereich sind außerdem die in Ziffer 3. (Seminar) aufgeführten Module wählbar, soweit das Modul nicht im Bereich „Seminar“ eingebracht wird.

3. Seminar (6 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0006	Seminar in Finanzwirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0011	Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C

M.WWI-BWL.0156	Seminar zur Besteuerung von Unternehmen	6 C
M.WIWI-BWL.0164	Seminar Internationale Financial Governance	6 C

4. Methodenbereich (6 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0001	Generalized Regression	6 C
M.WIWI-QMW.0002	Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0009	Introduction to Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0013	Applied Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0039	Seminar Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0040	Introduction to Statistical Methods in Economic Sciences	6 C
M.WIWI-QMW.0041	Stochastic Processes	6 C
M.WIWI-QMW.0042	Computational Statistics	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0163	Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0172	Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C
M.WIWI-BWL.0175	Entrepreneurship Research	6 C
M.WIWI-VWL.0001	Advanced Microeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0007	Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung	6 C
M.WIWI-VWL.0054	Behavioral Game Theory	6 C

5. Wahlbereich (24 C)

a. Es sind Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren. Dabei kann frei aus einem oder mehreren der folgenden Angebote gewählt werden:

aa. Aus dem Modulangebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Die nach Nrn. 1. bis 4. gewählten Module sind dabei nicht belegbar.

ab. Aus folgender Liste von Modulangeboten anderer Fakultäten der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind und das Modul weder im vorherigen noch in diesem Studiengang bereits eingebracht wurde:

M.Agr.0060	Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft	6 C
M.Agr.0092	Steuern und Taxation	6 C
M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht	6 C
S.RW.1165	Unternehmenssteuerrecht	6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1235a	Steuerrecht I	6 C
S.RW.1235b	Steuerrecht II	6 C
B.Slav.129	Wirtschaftsrussisch (C2)	6 C

Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.Psy.504	Arbeitspsychologie	6 C
-----------	--------------------	-----

ac. Module aus dem Sprachangebot der Universität, soweit es sich um Module handelt, die ein der Niveaustufe B äquivalentes Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) vermitteln, und soweit die Module noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurden. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.

ad. Folgendes Modul:

SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
----------	---	-----

ae. Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt und soweit sie noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht worden sind:

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung
SK.AS.DK	Module Diversitätskompetenz

SK.AS.FK	Module Führungskompetenz
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen

b. Das Einbringen von Modulen nach Buchstabe a Buchstaben ac. bis ae. ist auf zusammen höchstens 10 C begrenzt; Module nach Buchstabe a Buchstaben ae. werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

c. Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- ca. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- cb. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

6. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

3. In Anlage II (Modulübersicht für Studierende im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Gent) wird Nr. 2 (Zweites Studienjahr an der Universität Göttingen) wie folgt neu gefasst:

„2. Zweites Studienjahr an der Universität Göttingen

a. Pflichtbereich (6 C)

M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
-----------------	--------------------------------	-----

b. Spezialisierungsbereich (12 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, im Falle der Wahl des

Studienschwerpunkts „Accounting“ nach Maßgabe der Buchstaben ba, im Falle der Wahl des Studienschwerpunktes „Corporate Finance“ nach Maßgabe der Buchstaben bb. Für den Spezialisierungsbereich sind außerdem die in Buchstabe c (Seminar) aufgeführten Module wählbar, soweit das Modul nicht im Bereich „Seminar“ eingebracht wird.

ba. Spezialisierungsbereich für den Schwerpunkt Accounting (12 C)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0003	Unternehmensbesteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung	6 C
M.WIWI-BWL.0015	Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts	6 C
M.WIWI-BWL.0020	Risk Management and Solvency	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing	6 C
M.WIWI-BWL.0133	Banking Supervision	6 C

bb. Spezialisierungsbereich für den Schwerpunkt Corporate Finance (12 C)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management, 6 C	6 C
M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung	6 C
M.WIWI-BWL.0016	Seminar M&A, Finanzierung und Besteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0020	Risk Management and Solvency	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing	6 C
M.WIWI-BWL.0133	Banking Supervision	6 C

c. Seminar (6 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-BWL.0006	Seminar in Finanzwirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0011	Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0156	Seminar zur Besteuerung von Unternehmen	6 C

d. Methodenbereich (6 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0163	Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung	6 C
M.WIWI-QMW.0001	Generalized Regression	6 C
M.WIWI-QMW.0002	Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0009	Introduction to Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0013	Applied Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C
M.WIWI-VWL.0001	Advanced Microeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0007	Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung	6 C
M.WIWI-VWL.0054	Behavioral Game Theory	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C

e. Masterarbeit

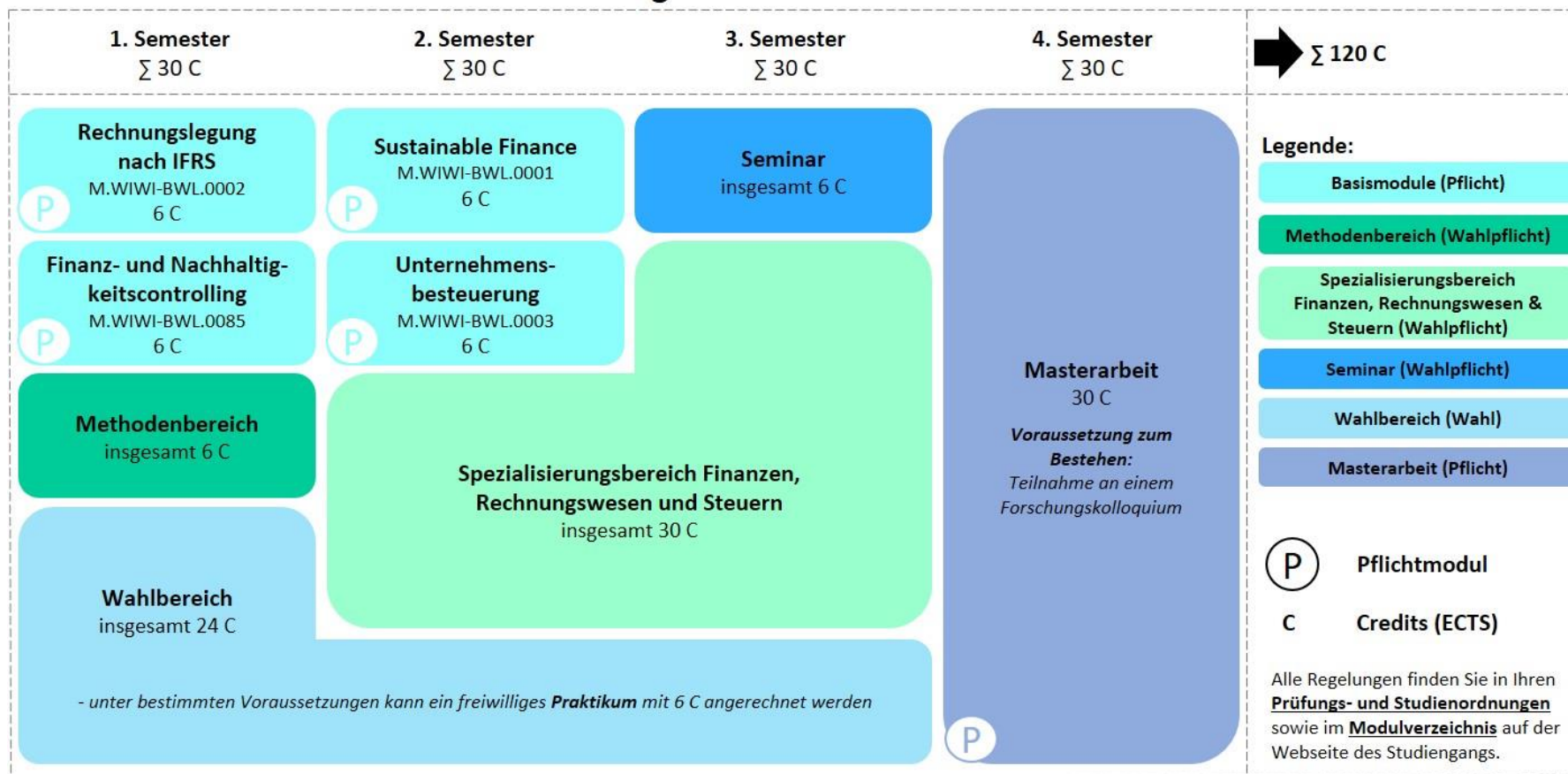
Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

4. Anlage III (Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III: Graphiken zum empfohlenen Studienverlauf

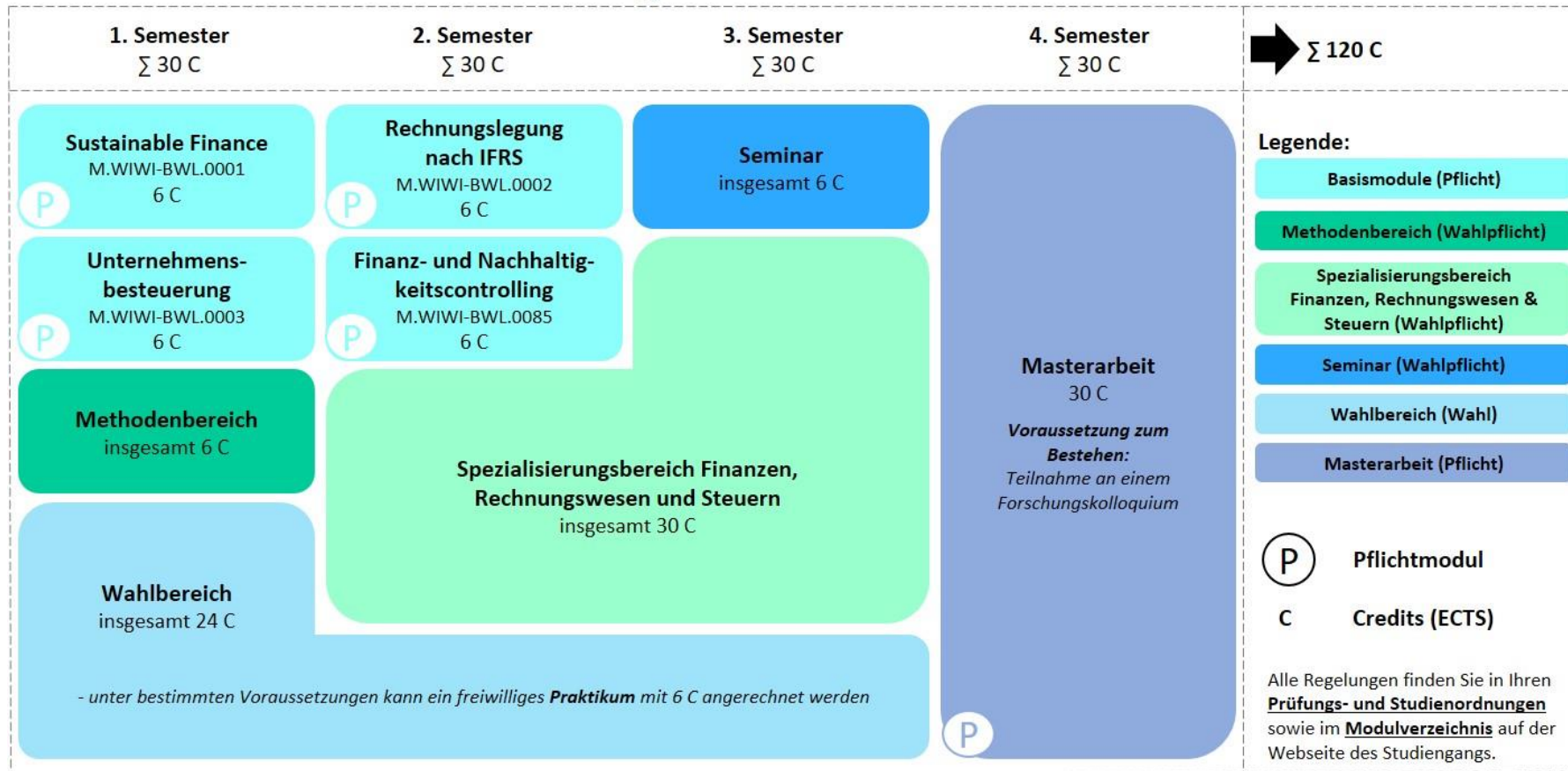
a) Studienbeginn zum Wintersemester

Master-Studiengang Finanzen, Rechnungswesen und Steuern - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester



b) Studienbeginn zum Sommersemester

Master-Studiengang Finanzen, Rechnungswesen und Steuern - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Sommersemester



Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Global Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 55/2018 S. 1450), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 886), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Global Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 55/2018 S. 1450), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 886), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht für Studierende, die nicht an einem Double-Degree-Programm teilnehmen) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht für Studierende, die nicht an einem Double-Degree-Programm teilnehmen

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Basismodule (24 C)

a. Es sind die folgenden drei Basismodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren.

aa. Information Systems

M.WIWI-WIN.0008 Change & Run IT 6 C

ab. Management

M.WIWI-BWL.0100 International Management 6 C

ac. Marketing

M.WIWI-BWL.0075	Pricing Strategy	6 C
-----------------	------------------	-----

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

ba. Finance, Accounting and Taxes

M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
-----------------	---------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
-----------------	---------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0020	Risk Management and Solvency	6 C
-----------------	------------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
-----------------	--------------------------------	-----

2. Spezialisierungsbereich (24 C)

Es sind wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren.

a. Information Systems

M.WIWI-WIN.0001	Modeling and System Development	6 C
-----------------	---------------------------------	-----

M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
-----------------	-------------------------------	-----

M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C
-----------------	------------------------	-----

M.WIWI-WIN.0026	Machine Intelligence: Concepts and Applications	6 C
-----------------	---	-----

M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C
-----------------	-------------------	-----

M.WIWI-WIN.0034	Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C
-----------------	--	-----

M.WIWI-WIN.0036	Gestaltung von Softwarearchitekturen	6 C
-----------------	--------------------------------------	-----

M.WIWI-WIN.0038	Digital Health	6 C
-----------------	----------------	-----

M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C
-----------------	---------------------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0136	Digital Transformation	6 C
-----------------	------------------------	-----

b. Finance, Accounting and Taxes

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
-----------------	---------------------	-----

M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
-----------------	---------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
-----------------	---------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung	6 C
-----------------	-----------------------	-----

M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
-----------------	--	-----

M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
-----------------	--------------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing	6 C
-----------------	----------------------	-----

M.WIWI-BWL.0163	Methoden der empirischen	6 C
-----------------	--------------------------	-----

	Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung	
--	---	--

M.WIWI-BWL.0172	Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C
-----------------	---	-----

c. Management

M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.WIWI-BWL.0165	Global Virtual Team Management	6 C
M.WIWI-BWL.0173	Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C

d. Marketing

M.WIWI-BWL.0055	Marketing Channel Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0095	Strategisches Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0134	Panel Data Analysis in Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0153	Digital Marketing	6 C

3. Seminar (6 C – 12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

a. Information Systems

M.WIWI-BWL.0136	Digital Transformation	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0005	Seminar zur Wirtschaftsinformatik	12 C
M.WIWI-WIN.0032	Information Systems Research	12 C

b. Finance, Accounting and Taxes

M.WIWI-BWL.0006	Seminar in Finanzwirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0011	Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0016	M&A, Finanzierung und Besteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0156	Seminar zur Besteuerung von Unternehmen	6 C
M.WIWI-BWL.0164	Seminar Internationale Financial Governance	6 C

c. Management

M.WIWI-BWL.0025	Seminar Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C

M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0157	Resourcing in Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0174	Topics in Strategic Alliances	6 C
M.WIWI-BWL.0175	Entrepreneurship Research	6 C

d. Marketing

M.WIWI-BWL.0064	Seminar „Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft“	6 C
M.WIWI-BWL.0066	Seminar „Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel“	6 C
M.WIWI-BWL.0078	Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0096	Seminar Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements	6 C

4. Quantitative Methoden (6 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Wählbar sind alle Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-QMW, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Darüber hinaus sind die folgenden Module wählbar:

M.WIWI-BWL.0079	Marktforschung I	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0169	Marketing Research	6 C
M.WIWI-BWL.0170	Advanced Research Methods	6 C

5. Volkswirtschaftslehre (6 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C

M.WIWI-VWL.0042	European Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0086:	Macroeconomics of Open Economies	6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0096:	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099:	Poverty & Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theory and Politics of International Taxation	6 C
M.WIWI-VWL.0126	Nachhaltigkeitsökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0127	Geschichte des ökonomischen Denkens	6 C
M.WIWI-VWL.0146	Topics in Globalization	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0193	The Economics of Health and Aging	6 C
M.WIWI-HGM.0008	Global History of Marketing and Mass Consumption	6 C
M.WIWI-HGM.0009	Immigrant Entrepreneurship	6 C

6. Wahlbereich (18 - 24 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

a. Wählbar sind Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

b. Module aus dem Sprachangebot der Universität im Umfang von höchstens 18 C, soweit es sich um aufeinander aufbauende Module derselben Sprache handelt, und soweit die Module noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurden. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen. Über Ausnahmeregelungen entscheidet auf Antrag die Prüfungskommission.

c. Wählbar sind ferner die folgenden Module:

M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C
M.Inf.1825	Blockchain Technology	6 C

d. Im Wahlbereich können anstelle der in den Buchstaben a und b genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines bereits absolvierten Moduls ist ausgeschlossen.

7. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

2. In Anlage II (Modulübersicht für Studierende im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Nanjing, China) wird Buchstabe A (Erstes Studienjahr an der Universität Göttingen (60 C)) wie folgt neu gefasst:

„A. Erstes Studienjahr an der Universität Göttingen (60 C)

1. Basismodule (24 C)

a. Es sind die folgenden drei Basismodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich zu absolvieren.

aa. Information Systems

M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
-----------------	-----------------	-----

ab. Management

M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
-----------------	--------------------------	-----

ac. Marketing

M.WIWI-BWL.0075	Pricing Strategy	6 C
-----------------	------------------	-----

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

ba. Finance, Accounting and Taxes

M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
-----------------	---------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
-----------------	---------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0020	Risk Management and Solvency	6 C
-----------------	------------------------------	-----

M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
-----------------	--------------------------------	-----

2. Spezialisierungsbereich (12 C)

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren.

a. Information Systems

M.WIWI-WIN.0001	Modeling and System Development	6 C
M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C
M.WIWI-WIN.0034	Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C
M.WIWI-WIN.0026	Machine Intelligence: Concepts and Applications	6 C
M.WIWI-BWL.0136	Digital Transformation	6 C

b. Finance, Accounting and Taxes

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing	6 C

c. Management

M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.WIWI-BWL.0173	Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0174	Topics in Strategic Alliances Research	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C

d. Marketing

M.WIWI-BWL.0055	Marketing Channel Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0134	Panel Data Analysis in Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0153	Digital Marketing	6 C

3. Seminar (6 C – 12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden.

a. Information Systems

M.WIWI-BWL.0136	Digital Transformation	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0005	Seminar zur Wirtschaftsinformatik	12 C
M.WIWI-WIN.0032	Information Systems Research	12 C

b. Finance, Accounting and Taxes

M.WIWI-BWL.0006	Seminar in Finanzwirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0011	Seminar in Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0016	M&A, Finanzierung und Besteuerung	6 C

c. Management

M.WIWI-BWL.0025	Seminar Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0174	Topics in Strategic Alliances Research	6 C

d. Marketing

M.WIWI-BWL.0064	Seminar „Aktuelle Entwicklungen der Handels- wissenschaft“	6 C
M.WIWI-BWL.0066	Seminar „Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel“	6 C
M.WIWI-BWL.0078	Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0096	Seminar Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements	6 C

4. Quantitative Methoden (6 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Wählbar sind alle Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-QMW, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Darüber hinaus sind die folgenden Module wählbar:

M.WIWI-BWL.0079	Marktforschung I	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C

5. Volkswirtschaftslehre (6 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty & Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0126	Nachhaltigkeitsökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0127	Geschichte des ökonomischen Denkens	6 C
M.WIWI-VWL.0146	Topics in Globalization	6 C
M.WIWI.HGM.0008	Global History of Marketing and Mass Consumption	6 C

6. Wahlbereich (0 – 6 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt bis zu 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu absolvieren:

a. Wählbar sind Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

b. Module aus dem Sprachangebot der Universität in der Sprache Chinesisch, soweit die Module noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurden.

c. Wählbar sind alle in den Nrn. 2 bis 5 der Anlage II nicht eingebrachten Module.

d. Wählbar ist ferner das folgende Modul:

M.Inf.1825	Blockchain Technology	6 C
------------	-----------------------	-----

e. Im Wahlbereich können anstelle der in Nr. 6 Buchstaben a, b und c genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

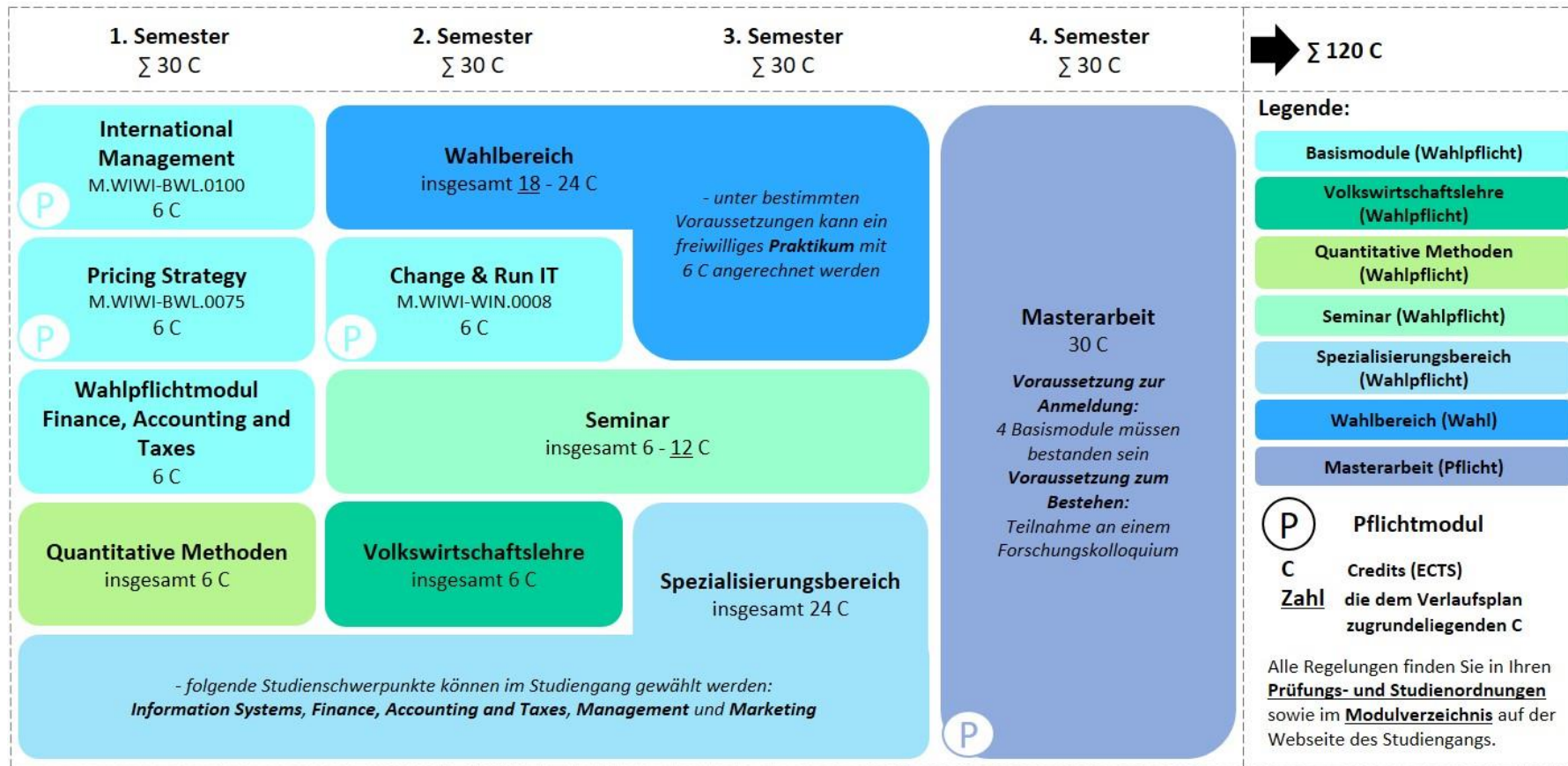
Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder

des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines bereits absolvierten Moduls ist ausgeschlossen.“

3. Anlage III (Graphik zum empfohlenen Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III: Graphik zum empfohlenen Studienverlauf

Master-Studiengang Global Business- empfohlener Studienverlauf



Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 03.04.2024 die elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „History of Global Markets“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21/2017 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 890), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „History of Global Markets“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21/2017 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 890), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 2 (Konvergenzbereich (18 C)) wird Buchstabe b (Block Ökonomie) wie folgt neu gefasst:

„b. Block Ökonomie

B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0003	Digitalisierung von Unternehmen und Verwaltung	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft des Unternehmens	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0009	Recht	8 C

B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	6 C
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	6 C
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6 C
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-VWL.0008	Geldtheorie und Geldpolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0009	Labor Economics	6 C
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0028	Einführung in die Spieltheorie	6 C
B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0044	Volkswirtschaftliches Seminar I	6 C
B.WIWI-VWL.0045	Volkswirtschaftliches Seminar II	6 C
B.WIWI-VWL.0046	Volkswirtschaftliches Seminar III	6 C
B.WIWI-VWL.0065	Umweltökonomik	6 C
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	6 C
B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung	6 C
B.WIWI-BWL.0023	Grundlagen der Versicherungstechnik	6 C
B.WIWI-BWL.0040	Handelsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	6 C
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0060	Konsumentenverhalten	6 C
B.WIWI-BWL.0072	Unternehmensführung und Corporate Governance	6 C
B.WIWI-BWL.0087	International Marketing	6 C
B.WIWI-BWL.0089	Corporate Financial Management	6 C
B.WIWI-WIP.0001	Einführung in die Wirtschaftspädagogik	6 C

Neben den aufgeführten Modulen können alle englischsprachigen Module mit der Kennung B.WIWI-OPH, B.WIWI-BWL, B.WIWI-VWL, B.WIWI-WIN, B.WIWI-WIP, B.WIWI-QMW und B.WIWI-WB gewählt werden. Studierende ohne Vorkenntnisse in Wirtschafts- und Sozialgeschichte können zusätzlich aus folgenden Modulen wählen:

B.WSG.0001	Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken	11 C
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche	6 C“

b. Nr. 4 (Profilbereich (30 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„4. Profilbereich (30 C)

a. In den Profilbereichen Economy & Institutions, Business & Management, Society & Culture und Globalization sind Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren, sofern die Zugangsbedingungen des jeweiligen Moduls erfüllt sind.

aa. Bei Wahl des Profils „Economy & Institutions“ sind Module mit der Kennung M.WIWI-VWL oder M.WIWI-QMW zu wählen.

ab. Bei Wahl des Profils „Business & Management“ sind Module mit der Kennung M.WIWI-BWL zu wählen.

ac. Bei Wahl des Profils „Society & Culture“ sind Module mit der Kennung M.Gesch. oder M.Soz. zu wählen.

ad. Bei Wahl des Profils „Globalization“ kann aus folgenden Modulen gewählt werden; falls im Pflichtbereich nach Nr. 1 in einem der genannten Module die Veranstaltung „Global History of Marketing and Mass Consumption“ absolviert wurde, darf das Modul M.WIWI-HGM.0008 nicht absolviert werden; falls im Pflichtbereich nach Nr. 1 in einem der genannten Module die Veranstaltung „Immigrant Entrepreneurship“ absolviert wurde, darf das Modul M.WIWI-HGM.0009 nicht absolviert werden:

M.WIWI-HGM.0007	Global Varieties of Capitalism	6 C
M.WIWI-HGM.0008	Global History of Marketing and Mass Consumption	6 C
M.WIWI-HGM.0009	Immigrant Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-HGM.0010	Politics, Society, and Culture of Europe and Beyond	6 C
M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I - Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II – Micro Issues in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III - Regional Perspectives in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21 st Century: ‘Challenges of Economic Development in Latin America’	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C

M.WIWI-VWL.0042	European Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0046	Topics in European and Global Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0055	Globalization and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India	6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty and Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theory and Politics of International Taxation	6 C
M.WIWI-VWL.0146	Topics in Globalization	6 C
M.WIWI-VWL.0162	Firms in International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0168	Economics of Multinational Enterprises	6 C
M.WIWI-VWL.0169	The Economics of European Integration	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0175	International Development Policy	6 C
M.WIWI-VWL.0181	Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure	6 C
M.WIWI-VWL.0187	Social Assistance in Developing Countries	6 C
M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross-Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.Agr.0106	China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	6 C
M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C

b. Ferner sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

ba. Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP, soweit die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind und sie noch nicht in andere Bereiche eingebracht wurden,

bb. Module aus dem Angebot des Master-Studiengangs „Geschichte“ mit der Kennung M.Gesch, soweit die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind und sie noch nicht in andere Bereiche eingebracht wurden,

bc. Module aus dem Angebot des Master-Studiengangs „Soziologie“ mit der Kennung M.Soz. soweit die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind und sie noch nicht in andere Bereiche eingebracht wurden.

bd. Anstelle der genannten Module können andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

i. einen Antrag der*des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die*den Studiendekan*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

ii. die Zustimmung von Studiendekan*in der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die*der Studiendekan*in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese*dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die*der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der*des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die dreiundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 893), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 893), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht für Studierende, die nicht am Double-Degree-Programm mit der Universität Groningen teilnehmen) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 2 (Volkswirtschaftliche Spezialisierung (48 C)) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b. Von den 48 C sind mindestens 12 C durch die erfolgreiche Absolvierung von Seminaren zu erbringen und mindestens weitere 12 C aus Modulen, die eine außenwirtschaftliche Orientierung aufweisen. Module mit einer außenwirtschaftlichen Orientierung sind:

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0023	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Trade-related and Macroeconomic Issues for Latin American Policy Making'	6 C

M.WIWI-VWL.0024	Seminar on the Economic Situation of Latin America in the 21st Century: 'Challenges of Economic Development in Latin America'	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0026	Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0036	Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0042	European Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar Topics in European and Global Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and the Environment	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty & Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theory and Politics of International Taxation	6 C
M.WIWI-VWL.0103	Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung	6 C
M.WIWI-VWL.0132	New Developments in International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0142	Current Developments in Central Banking and Capital Markets	6 C
M.WIWI-VWL.0144	Migration Economics: Replication Course	6 C
M.WIWI-VWL.0147	Empirical Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0148	Field Experiments in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0152	Applied International Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0162	Firms in International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0163	Tax and Fiscal Competition	6 C
M.WIWI-VWL.0167	Topics in International Trade	6 C
M.WIWI-VWL.0168	Economics of Multinational Enterprises	6 C
M.WIWI-VWL.0169	The Economics of European Integration	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0175	International Development Policy	6 C
M.WIWI-VWL.0181	Global Production: Firms, Contracts and Trade Structure	6 C
M.WIWI-VWL.0183	Geospatial Analysis for Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0184	Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0187	Social Assistance in Developing Countries	6 C
M.WIWI-VWL.0189	Natural Language Processing (NLP) in Macroeconomics	6 C"

b. In Nr. 3 (Wahlbereich (24 C)) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„**a.** Es können alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.“

c. In Nr. 5 (Modulübersicht der wählbaren Schwerpunkte) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b. Schwerpunkt Development Economics

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV	6 C
M.WIWI-VWL.0075	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I	6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India	6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty & Inequality	6 C
M.WIWI-VWL.0105	Controversies in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0122	Behavioral Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0128	Deep Determinants of Growth and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0137	Seminar Games in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0138	Quasi-Experiments in Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0144	Migration Economics: Replication Course	6 C
M.WIWI-VWL.0164	Seminar zu aktuellen Fragestellungen der Mittelstands- und Regionalökonomik	6 C
M.WIWI-VWL.0174	China's Economic and Political Development	6 C
M.WIWI-VWL.0175	International Development Policy	6 C
M.WIWI-VWL.0182	Evaluating Development Effectiveness	6 C
M.WIWI-VWL.0183	Geospatial Analysis for Development Economics	6 C

M.WIWI-VWL.0184	Empirical Analysis of Conflict and Development	6 C
M.WIWI-VWL.0187	Social Assistance in Developing Countries	6 C
M.WIWI-VWL.0188	Ethics and Security in "Field Research" for Development Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0190	Seminar Topics in Urban Economics	6 C
M.WIWI-VWL.0191	Seminar Advanced Topics in Urban Economics	12 C
M.WIWI-VWL.0193	The Economics of Health and Aging	6 C
M.WIWI-QMW.0025	Development Microeconometrics	6 C
M.Agr.0106	China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy	6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I	6 C"

2. Anlage II (Modulübersicht für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Double-Degree-Programms) wird wie folgt geändert.

a. In Buchstabe A (Erstes Studienjahr an der Universität Göttingen) Nr. 3 (Wahlbereich 6 bis 12 C)) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„**a.** Es können alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.“

b. Buchstabe B (Module des zweiten Studienjahres an der Universität Groningen (60 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„B. Module des zweiten Studienjahres an der Universität Groningen (60 C)

4. Es sind Module im Gesamtumfang von 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich zu absolvieren:

EBM086A05	FDI and Trade	5 C
EBM095B05	Economic Development	5 C
EBM846C05	Research Seminar for ED&G	5 C
EBM093A05	Country Studies	5 C

b. Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

EBM206A05	Globalization Debates	5 C
EBM096A05	International Banking and Finance	5 C
EBM150A05	Global Finance and Growth	5 C
EBM097A05	Trade, Environment and Growth	5 C
EBM094A05	Economic Geography	5 C

c. Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

EBM043A05	Business Ethics	5 C
EBM151A05	Business Research and Consulting	5 C
EBM085A05	Emerging Markets (MSc)	5 C
EBM088A05	International Business Strategy (MSc)	5 C
EBM090B05	Foreign Markets Entry Strategies	5 C
EBM071A05	Responsible Finance and Investing	5 C
EBM164B05	Theory of Monetary Policy	5 C
EBM101B05	World Economy in Historical Perspective	5 C
EBM083A05	Comparative Corporate Governance	5 C
EBM167A05	Energy Transition & Innovation	5 C
EBM207A05	International Finance and Development	5 C
EBM107A05	Monetary Policy and Financial Regulation	5 C
EBM806B05	Behavioral Finance & Personal Investing	5 C
EBM084B05	Comparative Environmental Analysis	5 C
EBM069B05	Inclusive Finance	5 C
EBM148B05	Regulating Energy Markets	5 C
EBM149B05	Sustainability in Global Value Chains	5 C

Es können auch die in b. nicht gewählten Module eingebracht werden.

5. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Management“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 901) genehmigt (§ 44 Absatz 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Absatz 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Management“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 901) wird wie folgt geändert.

1. In § 5 (Double Degree mit der Universität Nanjing) Absatz 5 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Sehr gute Englischkenntnisse sind mit standardisierten bzw. akkreditierten Zertifikaten mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (GeR) oder vergleichbaren Leistungen nachzuweisen; als Nachweis dienen:

- a) Leistungsnachweis über mindestens einen (Wirtschafts-)Englischkurs auf Niveau C1 einer akkreditierten Hochschule;
- b) Cambridge English Scale: mind. 180 Punkte;
- c) „International English Language Testing System“ (IELTS Academic): mind. Band 6.5;
- d) „Test of English as a Foreign Language, internet-based test“ (TOEFL iBT): mind. 100 Punkte;
- e) Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 76 Punkte;
- f) UNlcert, mindestens Niveaustufe III,
- g) NULTE*-Zertifikate auf dem Niveau C1: Acert (Polen), CertACLES (Spanien), CLES (Frankreich), UNlcert®LUCE (Tschechische Republik und Slowakei), UNI-LANG (Vereinigtes Königreich). *Network of University Language Testers in Europe.
- h) China's „College English Test 6“(CET-6): mind. 500 Punkte.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Basismodule Managementkompetenzen (30 C)

Es sind folgende vier Basismodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-MAN.0001	Problemlösung und Kommunikation	6 C
M.WIWI-MAN.0002	Career Development	6 C
M.WIWI-BWL.0003	Praxisprojekt	12 C
M.WIWI-BWL.0168	Empirische Methoden und Kompetenzen	6 C

2. Schwerpunktbereich (30 C)

Folgende Schwerpunkte können gewählt werden:

- „Innovation & Entrepreneurship Management“
- „International Management“
- „Leadership & Human Resource Management“
- „Marketing & E-Business Management“
- „Corporate Control & Supply Chain Management“
- „Business Development & Strategic Management“

Neben diesen Schwerpunkten kann auch ein Schwerpunkt „General Management“ gewählt werden, der keine spezifische funktionale Spezialisierung im Rahmen des Masterstudiums vorsieht. Detaillierte Übersichten zu den einzelnen Modulen der verschiedenen Schwerpunkte finden sich in Anlage II.

3. Wahlpflichtbereich Seminar (6-12 C)

Aus folgendem Angebot sind Module im Umfang von 6 oder 12 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-BWL.0025	Seminar Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0064	Seminar „Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft“	6 C
M.WIWI-BWL.0066	Seminar „Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel“	6 C
M.WIWI-BWL.0078	Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0096	Seminar Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C

M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0142	Publishing in Management Journals	6 C
M.WIWI-BWL.0157	Resourcing in Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0158	Entrepreneurial Projects	6 C
M.WIWI-BWL.0159	Aktuelle Fragestellungen der Entrepreneurship-Forschung	6 C
M.WIWI-BWL.0174	Topics in Strategic Alliances Research	6 C
M.WIWI-BWL.0175	Entrepreneurship Research	6 C
M.WIWI-BWL.0176	Anreize und individuelle Performance	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0005	Seminar zur Wirtschaftsinformatik	12 C
M.WIWI-WIN.0012	Angewandte empirische Forschung	6 C
M.WIWI-WIN.0032	Information Systems Research	12 C

4. Wahlbereich (18-24 C)

Es sind Module im Umfang von 18-24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

a. Wählbar sind Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

b. Daneben sind folgende Module wählbar:

M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1129	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht	6 C
S.RW.1215	Europarecht I	6 C
S.RW.1217	Völkerrecht I	6 C
S.RW.1234	Europarecht II	6 C

c. ¹Im Wahlbereich können anstelle der in Buchstaben a) und b) genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. ⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

5. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

3. Anlage II (Ausweis von Studienschwerpunkten) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Ausweis von Studienschwerpunkten

Es ist höchstens einer der folgenden 7 Studienschwerpunkte ausweisbar, sofern Module im Gesamtumfang von mindestens 30 C aus dem jeweiligen Schwerpunkt erfolgreich absolviert wurden. Dabei sind Module im Umfang von mindestens 6 C und maximal 12 C aus dem Bereich vertiefende Forschungsmethoden zu wählen, wobei diese Module entsprechend der folgenden Übersicht ebenfalls dem betreffenden Studienschwerpunkt zugeordnet sein müssen. Die Zuordnung von Modulen zu den einzelnen Schwerpunkten ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

a. Studienschwerpunkt „Innovation & Entrepreneurship Management“

aa. Folgende Module werden dem Studienschwerpunkt „Innovation & Entrepreneurship Management“ zugeordnet:

M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0154	Business Design for Entrepreneurs	6 C
M.WIWI-BWL.0158	Entrepreneurial Projects	6 C
M.WIWI-BWL.0173	Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-WIN.0032	Information Systems Research	12 C
M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C

M.WIWI-HGM.0009 Immigrant Entrepreneurship 6 C

ab. Folgende Module aus dem Bereich vertiefender Forschungsmethoden sind im Rahmen des Studienschwerpunkt „Innovation & Entrepreneurship Management“ wählbar (mind. 6 C und max. 12 C; vgl. § 3 Abs. 4 Satz 4):

M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0169	Marketing Research	6 C
M.WIWI-BWL.0175	Entrepreneurship Research	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0039	Seminar Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C

b. Studienschwerpunkt „International Management“

ba. Folgende Module werden dem Studienschwerpunkt „International Management“ zugeordnet“:

M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross-Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.WIWI-BWL.0165	Global Virtual Team Management	6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade	6 C

bb. Folgende Module aus dem Bereich vertiefender Forschungsmethoden sind im Rahmen des Studienschwerpunkt „International Management“ wählbar (mind. 6 C und max. 12 C; vgl. § 3 Abs. 4 Satz 4):

M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0011	Advanced Statistical Programming with R	9 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C

c. Studienschwerpunkt „Leadership & Human Resource Management“

ca. Folgende Module werden dem Studienschwerpunkt „Leadership & Human Resource Management“ zugeordnet:

M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0162	Managing the Future of Work	6 C
M.WIWI-BWL.0176	Anreize und individuelle Performance	6 C
M.WIWI-WIP.0011	Diagnostik und Assessment in der beruflichen Aus- und Weiterbildung	6 C
M.WIWI-WIP.0015	Future Work Skills und Implikationen für die Personalentwicklung	6 C
M.Soz.30a	Arbeit und Sozialstruktur	6 C
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C

cb. Folgende Module aus dem Bereich vertiefender Forschungsmethoden sind im Rahmen des Studienschwerpunkt „Leadership & Human Resource Management“ wählbar (mind. 6 C und max. 12 C; vgl. § 3 Abs. 4 Satz 4):

M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0011	Advanced Statistical Programming with R	9 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C

d. Studienschwerpunkt „Marketing & E-Business Management“

da. Folgende Module werden dem Studienschwerpunkt „Marketing & E-Business Management“ zugeordnet:

M.WIWI-BWL.0055	Marketing Channel Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0075	Pricing Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0095	Strategisches Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0153	Digital Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0171	Forschungsprojekt	12 C
M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C
M.WIWI-WIN.0034	Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C

db. Folgende Module aus dem Bereich vertiefender Forschungsmethoden sind im Rahmen des Studienschwerpunkt „Marketing & E-Business Management“ wählbar (mind. 6 C und max. 12 C; vgl. § 3 Abs. 4 Satz 4):

M.WIWI-BWL.0169	Marketing Research	6 C
M.WIWI-BWL.0170	Advanced Research Methods	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0039	Seminar Economic and Business Forecasting	6 C

e. Studienschwerpunkt „Corporate Control & Supply Chain Management“

ea. Folgende Module werden dem Studienschwerpunkt „Corporate Control & Supply Chain Management“ zugeordnet“:

M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung	6 C
M.WIWI-BWL.0023	Performance Management	6 C
M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0152	Controlling im digitalen Zeitalter	6 C
M.WIWI-BWL.0176	Anreize und individuelle Performance	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0026	Maschine Intelligence: Concepts and Applications	6 C

eb. Folgende Module aus dem Bereich vertiefender Forschungsmethoden sind im Rahmen des Studienschwerpunkt „Corporate Control & Supply Chain Management“ wählbar (mind. 6 C und max. 12 C; vgl. § 3 Abs. 4 Satz 4):

Dabei werden folgende Module zur Erlangung der mindestens 6 C und maximal 12 C im Bereich der Forschungsmethoden innerhalb des Schwerpunkts angeboten:

M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C

f. Studienschwerpunkt „Business Development & Strategic Management“

fa. Folgende Module werden dem Studienschwerpunkt „Business Development & Strategic Management“ zugeordnet“:

M.WIWI-BWL.0023	Performance Management	6 C
M.WIWI-BWL.0074	Organisationstheorien für die Managementpraxis	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C

M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0173	Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0034	Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C
M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C

fb. Folgende Module aus dem Bereich vertiefender Forschungsmethoden sind im Rahmen des Studienschwerpunkt „Business Development & Strategic Management“ wählbar (mind. 6 C und max. 12 C; vgl. § 3 Abs. 4 Satz 4):

M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0163	Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0172	Empirische Forschung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0039	Seminar Economic and Business Forecasting	6 C

g. Studienschwerpunkt „General Management“

Neben den oben genannten Schwerpunkten kann auch ein Schwerpunkt „General Management“ gewählt werden. Damit dieser zertifiziert werden kann, müssen Module nach Buchstaben a bis f im Gesamtumfang von 30 C, darunter wenigstens 6 C und höchstens 12 C im Bereich vertiefender Forschungsmethoden, erfolgreich absolviert werden.“

4. In Anlage III (Modulübersicht für Studierende im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Universität Nanjing, China) wird Buchstabe A (Erstes Studienjahr an der Universität Göttingen (60 C)) wie folgt neu gefasst:

„1. Basismodule Managementkompetenzen (30 C)“

Es sind die folgenden vier Basismodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-MAN.0001	Problemlösung und Kommunikation	6 C
M.WIWI-MAN.0002	Career Development	6 C
M.WIWI-MAN.0003	Praxisprojekt	12 C
M.WIWI-BWL.0168	Empirische Methoden und Kompetenzen	6 C

2. Spezialisierungsbereich in International Management (30C)

a. Es müssen Module aus folgender Übersicht im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross-Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.WIWI-BWL.0165	Global Virtual Team Management	6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade	6 C

b. Es muss zusätzlich ein Modul aus der folgenden Liste der vertiefenden Forschungsmethoden im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, um den Studienschwerpunkt „International Management“ erfolgreich abzuschließen. Das Modul „International Management Research Seminar“ wird empfohlen.

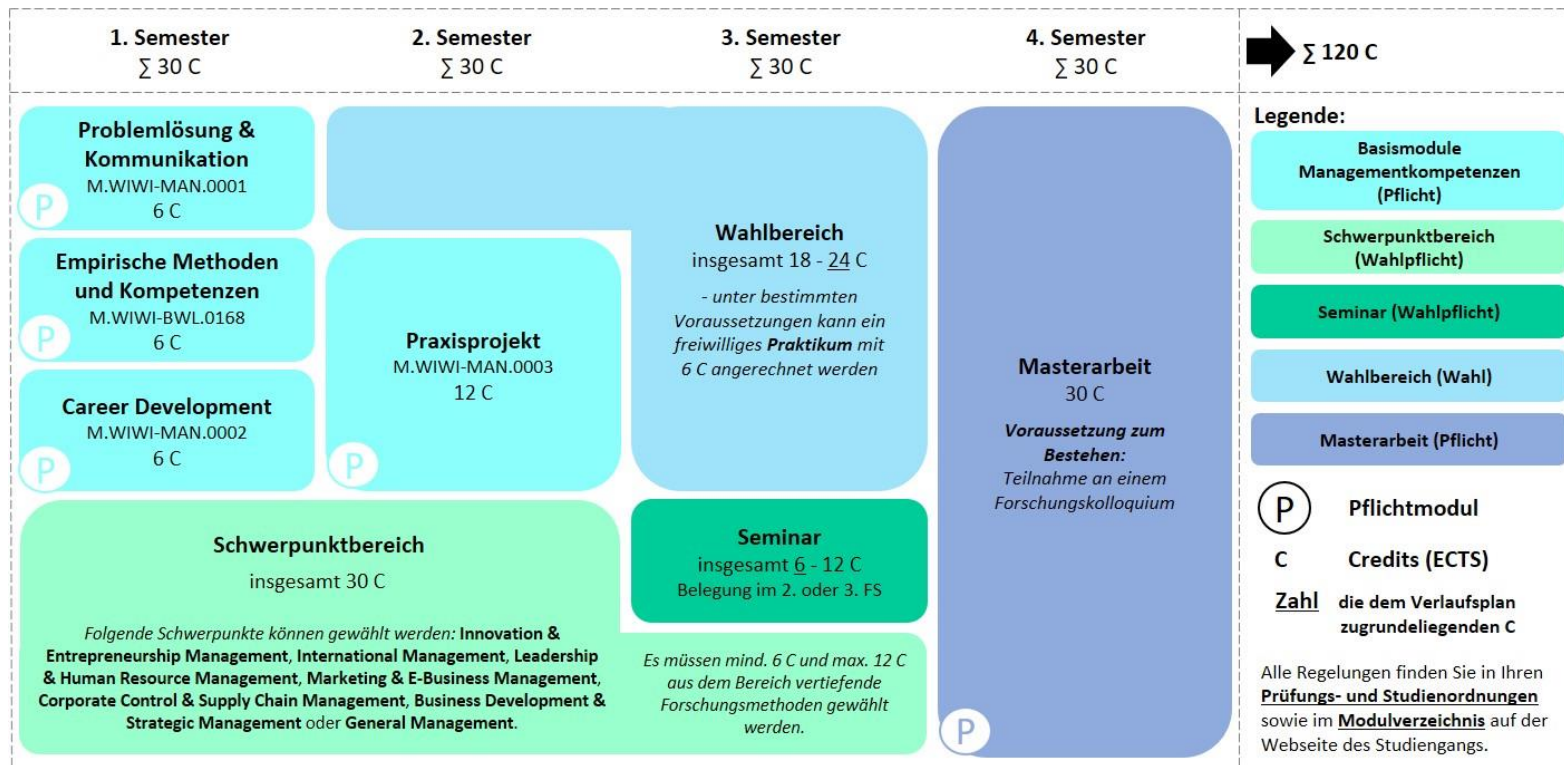
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0011	Advanced Statistical Programming with R	9 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C

5. Anlage IV (Graphik zum empfohlenen Studienverlauf) und Anlage V (Graphik zum empfohlenen Studienverlauf Double Degree-Programm Nanjing) werden wie folgt neu gefasst:

„Anlage IV:

Graphik zum empfohlenen Studienverlauf

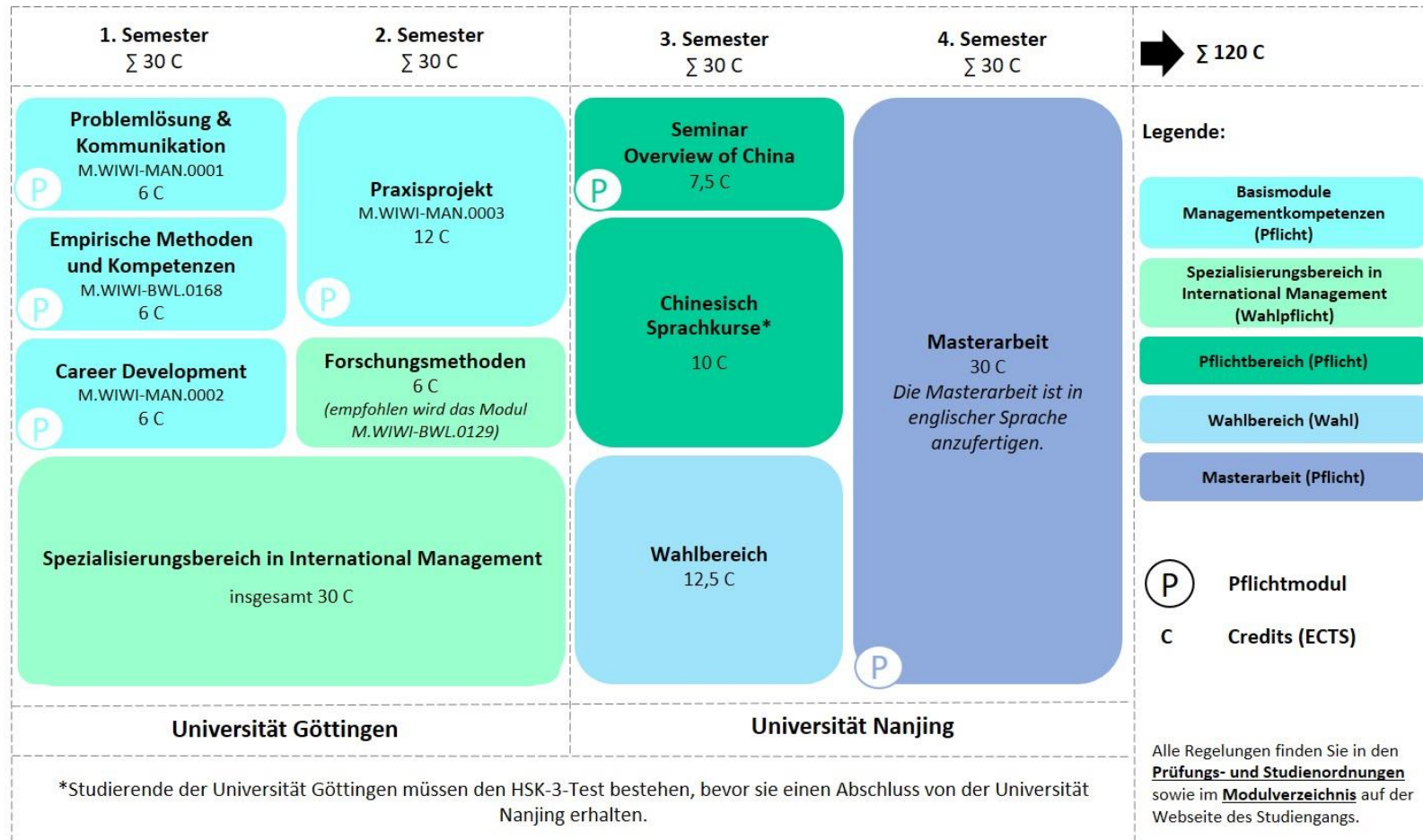
Master-Studiengang Management - empfohlener Studienverlauf



„Anlage V:

Graphik zum empfohlenen Studienverlauf Double Degree-Programm Nanjing

Double-Degree Programm in International Management mit der Universität Nanjing –
empfohlener Studienverlauf



Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Marketing und E-Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1196), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 923), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Marketing und E-Business“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1196), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 923), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. Nr. 2 (Wahlpflichtbereich Seminar (6 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„2. Wahlpflichtbereich Seminar (6 C)“

Es ist eines der folgenden Module erfolgreich zu absolvieren. Zusätzlich belegte Module aus diesem Bereich können in den Wahlbereich (Nr. 6) eingebracht werden.

M.WIWI-BWL.0064	Seminar Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0066	Seminar Marketing- und Wettbewerbsstrategien in Industrie und Handel	6 C
M.WIWI-BWL.0078	Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0096	Seminar Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements	6 C“

b. In Nr. 6 (Wahlbereich (30 C)) werden Buchstaben b und c neu gefasst:

„b. Weitere Wirtschaftswissenschaften

Es können Module aus dem Modulangebot der anderen Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB und M.WIWI-WIN und dem Modulangebot mit der Kennung M.Inf. gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Die in Nrn. 1 bis 5 gewählten Module sind dabei nicht anrechenbar.

c. Angrenzende Gebiete

Es können Module aus folgender Liste von Modulangeboten anderer Fakultäten und Einrichtungen der Universität Göttingen gewählt werden, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind und das Modul noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurde; Module mit der Anfangskennung SK.AS. werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1130	Handelsrecht	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
M.Agr.0012	Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten	6 C
M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
SK.IT.09	Excel-Datenauswertung und -statistik	3 C
SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung	
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz	
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen	
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen	
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen	

Es können auch folgende Module belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesen stark nachgefragten Modulen können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.Psy.502	Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung	6 C
M.Psy.504	Arbeitspsychologie	6 C
M.Psy.513	Verhandeln und Konfliktlösung	6 C
M.Psy.601	Kommunikation und Koordination in Gruppen	6 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die achtzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Steuerlehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 375), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 926), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Steuerlehre“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 375), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 926), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

“Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtbereich (60 C)

¹Der Wahlpflichtbereich teilt sich auf in die Bereiche „Basismodule“, „Finanzwissenschaft“, „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ und „Recht“. ²Es sind Module im Gesamtumfang von 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a. Wahlpflichtbereich Basismodule (mindestens 24 C)

Es sind mindestens 4 der folgenden Basismodule im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0014	Allgemeine Steuerlehre	6 C
M.WIWI-BWL.0105	International Company Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0120	Abgabenrecht	6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theory and Politics of International Taxation	6 C
M.WIWI-BWL.0003	Unternehmensbesteuerung	6 C

b. Wahlpflichtbereich Finanzwissenschaft (mindestens 12 C)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren, darunter mindestens 6 C durch ein nachfolgend und im Modulverzeichnis als solches gekennzeichnetes Seminar:

M.WIWI-VWL.0007	Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung	6 C
M.WIWI-VWL.0016	Fiskalföderalismus in Deutschland und Europa	6 C
M.WIWI-VWL.0037	Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar	6 C
M.WIWI-VWL.0042	European Economy	6 C
M.WIWI-VWL.0103	Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung	6 C
M.WIWI-VWL.0163	Tax and fiscal competition	6 C

c. Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (mindestens 12 C)

Aus folgendem Angebot sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren, darunter mindestens 6 C durch ein nachfolgendes und im Modulverzeichnis als solches gekennzeichnetes Seminar:

M.WIWI-BWL.0015	Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts	6 C
M.WIWI-BWL.0016	M&A, Finanzierung und Besteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing	6 C
M.WIWI-BWL.0156	Seminar zur Besteuerung von Unternehmen	6 C

d. Spezialisierungsbereich Recht (mindestens 6 C)

Aus folgendem Angebot ist mindestens ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0121	Juristische Methodenlehre	6 C
M.WIWI-BWL.0015	Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts	6 C

2. Betriebswirtschaftslehre (6 C)

Aus folgendem Angebot ist ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C

3. Methodenbereich (12 C)

Aus folgendem Angebot sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0001	Generalized Regression	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0039	Seminar Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0040	Introduction to Statistical Methods in Economic Sciences	6 C
M.WIWI-QMW.0041	Stochastic Processes	6 C
M.WIWI-QMW.0042	Computational Statistics	6 C
M.WIWI-VWL.0001	Advanced Microeconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0054	Behavioral Game Theory	6 C
M.WIWI-VWL.0136	Behavioral Economics: Theory and Experimental Methods	6 C
M.WIWI-VWL.0150	Game Theory	6 C
M.WIWI-VWL.0165	Introduction to PsychoEconomics	6 C
M.WIWI-VWL.0180	Methods in Advanced Microeconomics	6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0119	Entscheidungs- und Verhandlungstheorie	6 C
M.WIWI-BWL.0121	Juristische Methodenlehre	6 C
M.WIWI-BWL.0163	Methoden der empirischen Rechnungslegungs- und Kapitalmarktforschung“	6 C

4. Wahlbereich (12 C)

¹Es sind Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren. ²Dabei kann frei aus einem oder mehreren der folgenden Angebote gewählt werden:

a. ¹Aus dem Modulangebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. ²Die nach Nrn. 1 bis 3 bereits gewählten Module sind dabei nicht erneut belegbar.

b. Aus folgender Liste von Modulangeboten anderer Fakultäten der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind und das Modul weder im vorherigen noch in diesem Studiengang bereits absolviert wurde:

S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht	6 C
S.RW.1165	Unternehmenssteuerrecht	6 C
S.RW.1215	Europarecht I	6 C
S.RW.1217	Völkerrecht I	6 C
S.RW.1218	Public International Law II, (International Organizations)	6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1234	Europarecht II	6 C
S.RW.1235a	Steuerrecht I	6 C
S.RW.1235b	Steuerrecht II	6 C
S.RW.1421	Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht	6 C
SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
B.Inf.1611	Programmieren für Nicht-Informatiker	3 C
B.Pol.600	Politik und Wirtschaft	8 C
M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C

Es kann auch folgendes Modul belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesem stark nachgefragten Modul können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.Psy.504	Arbeitspsychologie	6 C
-----------	--------------------	-----

c. Aus der folgenden Liste von Modulgruppen aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, soweit die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind und soweit sie noch nicht im vorhergehenden Studiengang absolviert worden sind; Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen

SK.AS.SK Module Sozialkompetenzen

SK.AS.WK Module Wissens- und Selbstkompetenzen

d. Module aus dem Sprachangebot der Universität, soweit es sich um Module handelt, die ein der Niveaustufe B äquivalentes Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeRS) vermitteln und die Module noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht wurden. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.

³Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. ⁴Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- aa. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- ab. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

⁵Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁶Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁷Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁸Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

5. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die siebzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2014 S. 1548), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.04.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2023 S. 500), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2014 S. 1548), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.04.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2023 S. 500), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtbereich Basismodule (30 C)

Es sind fünf Basismodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0023	Performance Management	6 C
M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C

2. Spezialisierungsbereich „Unternehmensführung“ (24 C)

Aus folgendem Angebot sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich zu absolvieren. Es können auch alle unter „3. Wahlpflichtbereich Seminare und Projekte“ nicht belegten Module eingebracht werden.

M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0044	Business Analytics	6 C
M.WIWI-BWL.0050	Anlagen- und Energiewirtschaft	6 C

M.WIWI-BWL.0055	Marketing Channel Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0074	Organisationstheorien für die Managementpraxis	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.WIWI-BWL.0152	Controlling im digitalen Zeitalter	6 C
M.WIWI-BWL.0157	Resourcing in Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0158	Entrepreneurial Projects	6 C
M.WIWI-BWL.0165	Global Virtual Team Management	6 C
M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C

3. Wahlpflichtbereich Seminare und Projekte (12 C)

Aus folgendem Angebot sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-BWL.0025	Seminar Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0138	Research Methods	6 C
M.WIWI-BWL.0157	Resourcing in Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0158	Entrepreneurial Projects	6 C
M.WIWI-BWL.0159	Aktuelle Fragestellungen der Entrepreneurship-Forschung	6 C

M.WIWI-BWL.0174	Topics in Strategic Alliances Research	6 C
M.WIWI-BWL.0175	Entrepreneurship Research	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0032	Information Systems Research	12 C
M.WIWI-WIN.0035	Research Seminar on Information Systems and Digitalization	6 C
M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C

4. Quantitative Methoden (6 C)

Aus folgendem Angebot ist ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-QMW.0001	Generalized Regression	6 C
M.WIWI-QMW.0002	Advanced Statistical Inference	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0009	Introduction to Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Statistics	6 C
M.WIWI-QMW.0011	Advanced Statistical Programming with R	9C
M.WIWI-QMW.0013	Applied Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0034	Python for Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0036	Economic and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0039	Seminar Economics and Business Forecasting	6 C
M.WIWI-QMW.0040	Introduction to Statistical Methods in Economic Sciences	6 C
M.WIWI-QMW.0041	Stochastic Processes	6 C
M.WIWI-QMW.0042	Computational Statistics	6 C
M.WIWI-WIN.0012	Angewandte empirische Forschung	6 C
M.WIWI-BWL.0079	Marktforschung I	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0134	Panel Data Analysis in Marketing	6 C
M.WIWI-BWL.0138	Research Methods	6 C
M.WIWI-BWL.0169	Marketing Research	6 C
M.WIWI-BWL.0170	Advanced Research Methods	6 C

5. Wahlbereich (18 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

a. Wählbar sind Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

b. Module aus dem Sprachangebot der Universität, soweit es sich um Module handelt, die ein der Niveaustufe B äquivalentes Sprachniveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) vermitteln, und soweit die Module noch nicht in einem zuvor absolvierten Studiengang eingebracht wurden. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.

c. Daneben sind Module aus folgender Übersicht wählbar:

SK.GB.02	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	3 C
M.Agr.0053	Organisation von Wertschöpfungsketten	6 C
M.Agr.0197	Sustainability – basics and application	6 C
M.Inf.1120	Mobilkommunikation	5 C
M.Inf.1121	Vertiefung Mobilkommunikation	5 C
M.Inf.1123	Computer Networks	6 C
M.Inf.1141	Semistrukturierte Daten und XML	6 C
M.Inf.1142	Semantic Web	6 C
M.Inf.1171	Cloud and Service Computing	5 C
S.RW.1218	Public International Law II (International Organizations)	6 C
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht	6 C
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	6 C
S.RW.1215	Europarecht I	6 C
S.RW.1217	Völkerrecht I	6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	6 C
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Laws	6 C
S.RW.1234	Europarecht II	6 C

Es können auch folgende Module belegt werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und Lehrkapazitäten vorhanden sind. Mögliche freie Plätze zu diesen stark nachgefragten Modulen können bei den jeweiligen Lehrenden erfragt werden:

M.Psy.502 Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung 6 C

d. Daneben sind Module aus folgender Liste von Modulgruppen aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen wählbar, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind und soweit sie noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht worden sind. Module mit der Anfangskennung SK.AS werden nur bis zu insgesamt höchstens 7 C berücksichtigt; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht; ein Modul, mit dem die Höchstsumme von 7 C überschritten wird, kann nur als freiwillige Zusatzprüfung berücksichtigt werden.

SK.AS.KK Module Kommunikative Kompetenzen

SK.AS.MK Module Medienkompetenzen

SK.AS.SK Module Sozialkompetenzen

e. ¹Im Wahlbereich können anstelle der in Buchstaben a bis d genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

6. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

2. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

“Anlage II: Ausweis von Studienschwerpunkten

Es sind höchstens zwei der folgenden acht Studienschwerpunkte zertifizierbar, sofern Module im Gesamtumfang von mindestens 24 C aus dem jeweiligen Schwerpunkt erfolgreich absolviert wurden. Die Zuordnung von Modulen zu den einzelnen Schwerpunkten ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

a. Studienschwerpunkt „Informationsmanagement“

M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-WIN.0012	Angewandte empirische Forschung	6 C
M.WIWI-WIN.0020	Vernetzte Mobilität: Technologien, Anwendungen und Geschäftsmodelle	6 C
M.WIWI-WIN.0026	Machine Intelligence: Concepts and Applications	6 C
M.WIWI-WIN.0032	Information Systems Research	12 C
M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C
M.WIWI-WIN.0034	Digital Strategy and Interorganizational Information Systems	6 C
M.WIWI-WIN.0036	Gestaltung von Softwarearchitekturen	6 C
M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C
M.WIWI-BWL.0136	Digital Transformation	6 C

b. Studienschwerpunkt „Organisation und Unternehmensentwicklung“

M.WIWI-BWL.0025	Seminar Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0074	Organisationstheorien für die Managementpraxis	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0157	Resourcing in Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0158	Entrepreneurial Projects	6 C
M.WIWI-BWL.0159	Aktuelle Fragestellungen der Entrepreneurship-Forschung	6 C
M.WIWI-BWL.0165	Global Virtual Team Management	6 C
M.WIWI-BWL.0173	Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0174	Topics in Strategic Alliances Research	6 C

M.WIWI-BWL.0175	Entrepreneurship Research	6 C
M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C

c. Studienschwerpunkt „Personalmanagement“

M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0138	Research Methods	6 C
M.WIWI-BWL.0142	Publishing in Management Journals	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C

d. Studienschwerpunkt „Produktion und Logistik“

M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0050	Anlagen- und Energiewirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0055	Marketing Channel Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0033	Digital Platforms	6 C
M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C

e. Studienschwerpunkt „Unternehmenssteuerung und Controlling“

M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0023	Performance Management	
M.WIWI-BWL.0044	Business Analytics	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0099	Strategische Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0152	Controlling im digitalen Zeitalter	6 C
M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C

f. Studienschwerpunkt „Management Internationaler Unternehmen“

M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross Cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0129	International Management Research Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0142	Publishing in Management Journals	6 C
M.WIWI-BWL.0145	Doing Business in India	3 C
M.WIWI-BWL.0146	Doing Business in Japan	3 C
M.WIWI-BWL.0147	Doing Business in Korea	3 C
M.WIWI-BWL.0165	Global Virtual Team Management	6 C
M.WIWI-WIN.0039	Strategic Thinking for Future Leaders	6 C

g. Studienschwerpunkt „Ressourcen- und Energiemanagement“

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI-BWL.0050	Anlagen- und Energiewirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross Cultural Management	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0152	Controlling im digitalen Zeitalter	6 C
M.WIWI-BWL.0157	Resourcing in Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-BWL.0158	Entrepreneurial Projects	6 C
M.WIWI-BWL.0159	Aktuelle Fragestellungen der Entrepreneurship-Forschung	6 C
M.WIWI-BWL.0173	Entrepreneurship	6 C

h. Studienschwerpunkt „Strategisches Management“

M.WIWI-BWL.0025	Seminar Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0074	Organisationstheorien für die Managementpraxis	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0100	International Management	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0152	Controlling im digitalen Zeitalter	6 C
M.WIWI-BWL.0174	Topics in Strategic Alliances Research	6 C
M.WIWI-BWL.0175	Entrepreneurship Research	6 C

M.WIWI-WIN.0003 Informationsmanagement

6 C"

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 03.04.2024 die sechzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 293), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 928), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 293), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 928), wird wie folgt geändert.

In der Anlage I (Modulübersicht) wird Nr. 2 wie folgt neu gefasst:

„2. Hausarbeitenseminar (12 C)“

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0005	Seminar zur Wirtschaftsinformatik	12 C
M.WIWI-WIN.0032	Information Systems Research	12 C"

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die zwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 300), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2023 S. 934), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 300), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2023 S. 934), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

1. In Nr. 1 (Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (30 C)) Buchstabe a (Wahlpflichtmodule) wird Ziffer i wie folgt neu gefasst:

„i. Bereich „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung nach IFRS	6 C
M.WIWI-BWL.0003	Unternehmensbesteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C“

2. In Nr. 2 (Zweites Unterrichtsfach (34 C)) Nr. 2.2 (Englisch (34 C)) wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

„c. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 31 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule aus der Literatur- und Kulturwissenschaft im Umfang von insgesamt mindestens 13 C erfolgreich absolviert werden, die noch nicht bereits in einem vorherigen Studiengang absolviert wurden.

B.Eng.304	Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture	6 C
B.Eng.303	Practising Literary Analysis	8 C
B.Eng.305	Periods in Anglophone Literature and Culture	7 C
B.Eng.401	Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums	8 C
B.Eng.402	Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II	7 C
B.Eng.403	Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III	6 C
B.Eng.404	Vertiefungsmodul: Medien und visuelle Kultur Nordamerikas	6 C

bb) Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule aus der Sprachwissenschaft im Umfang von insgesamt mindestens 13 C erfolgreich absolviert werden, die noch nicht bereits in einem vorherigen Studiengang absolviert wurden:

B.Eng.501	Theoretical Foundations 1 – Syntax	8 C
B.Eng.502	Theoretical Foundations 2: Semantics and Pragmatics	8 C
B.Eng.503	Advanced Linguistics	5 C
B.Eng.601	Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture	8 C
B.Eng.602	Aufbaumodul 2 "Topics of Medieval English Studies"	6 C
B.Eng.603	Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies	7 C

cc) Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule aus der Sprachpraxis im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden.

B.Eng.205	Writing for Professional Purposes (Lehramt)	5 C
B.Eng.206	Translation and Culture (Lehramt)	5 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1203), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 929), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.09.2018 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2018 S. 1203), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 929), wird wie folgt geändert.

Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. Nr. 2 (Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (24 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„2. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (24 C)“

Es müssen jeweils zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C aus zwei der drei nachfolgend genannten Bereiche erfolgreich absolviert werden.

a. Bereich „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“

M.WIWI-BWL.0001	Sustainable Finance	6 C
M.WIWI-BWL.0002	Rechnungslegung	6 C
M.WIWI-BWL.0003	Unternehmensbesteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 C

b. Bereich „Marketing und E-Business“

M.WIWI-BWL.0055	Marketing Channel Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0075	Pricing Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0001	Modeling and System Development	6 C
M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C

c. Bereich „Unternehmensführung“

M.WIWI-BWL.0023	Performance Management	6 C
M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0173	Entrepreneurship	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C”

b. In Nr. 3 (Personalmanagement und Personalrecht (24 C)) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„**b)** Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden; bereits nach Nr. 2 absolvierte Module können nicht berücksichtigt werden

M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0162	Managing the Future of Work	6 C”

c. In Nr. 4 (Wahlbereich (24 C)) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„**a)** Es können Module mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-HGM, M.WIWI-QMW, M.WIWI-VWL, M.WIWI-WB, M.WIWI-WIN und M.WIWI-WIP gewählt werden, sofern Sie noch nicht in einem anderen Bereich eingebracht wurden.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die zehnte Änderung der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2012 S. 1516), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.07.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2022 S. 936), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2012 S. 1516), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.07.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2022 S. 936), wird wie folgt geändert.

1. § 8 (Bachelor-Arbeit) wird wie folgt geändert.

a. In Absatz 2 Buchstabe b wird das Wort „Schriftform“ durch das Wort „Textform“ ersetzt.

b. In Absatz 6 wird das Wort „schriftlich“ durch die Worte „in Textform“ ersetzt.

2. In § 13 Studienberatung wird Absatz 6 wie folgt neu gefasst:

„(6) Eine individuelle Studienberatung durch eine bzw. einen Lehrenden der Fakultät oder eine bzw. einen Mitarbeiter wird insbesondere empfohlen, wenn die oder der Studierende nach dem ersten Semester nicht mindestens folgende Leistungen erbracht hat:

a) in den Studiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsinformatik“ und „Wirtschaftspädagogik“:

aa) Bestehen des Pflichtmoduls „Mathematik“ (Orientierungsmodul) und

bb) Nachweis von weiteren 6 C aus den Pflichtmodulen der Orientierungsphase.

b) in dem Studiengang „Sustainable Development Studies“:

aa) Bestehen des Pflichtmoduls „Introduction to Sustainable Development Studies I“ und

bb) Nachweis von weiteren 6 C aus den Pflichtmodulen der Orientierungsphase.“

3. Die Anlage (Bestimmungen zur Absolvierung des Moduls B.WIWI-WB.1000 (Externes Praktikum)) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage: Bestimmungen zur Absolvierung des Moduls B.WIWI-WB.1000 (Externes Praktikum)

1. Geltungsbereich

Es werden für das Modul „B.WIWI-WB.1000“ (Externes Praktikum) die Bestimmungen für die Anmeldung, Durchführung und Anerkennung beschrieben. Abweichungen von den nachfolgend beschriebenen Bestimmungen bedürfen der Genehmigung der Studiendekanin oder des Studiendekans. Das Modul kann eingebracht werden in den Bachelor-Studiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Sustainable Development Studies“, „Volkswirtschaftslehre“ und „Wirtschaftsinformatik“ sowie im Teilstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs.

2. Dauer und Gegenstand des externen Praktikums

Das externe Praktikum muss eine Dauer von mindestens 170 Stunden aufweisen. Das Praktikum kann nicht in Teilpraktika unterteilt werden. Die Inhalte des externen Praktikums müssen förderlich für den Berufseinstieg sein und damit offensichtlich zum gewählten Studiengang passen. Über die Geeignetheit entscheiden die Praktikumsverantwortlichen der Fakultät basierend auf dem Praktikumsplan. Im Zweifelsfall entscheidet die Studiendekanin oder der Studiendekan.

3. Praktikumsbetriebe

Das externe Praktikum muss in einem Unternehmen im In- oder Ausland oder in einer nationalen oder internationalen Organisation oder Forschungseinrichtung durchgeführt werden. Externe Praktika im eigenen oder familiären Betrieb werden nicht berücksichtigt. Ein Betrieb oder eine Organisation, in dem das externe Praktikum durchgeführt werden kann, wird nachfolgend ‚Praktikumsbetrieb‘ genannt. Die allgemeine Lenkung der Praktikantentätigkeit soll durch eine im Praktikumsbetrieb angestellte Person erfolgen, die nachfolgend als ‚Praktikumsbetreuer‘ bezeichnet wird. Die Praktikumsbetreuerin oder der Praktikumsbetreuer muss bei der Beantragung des Praktikums benannt werden (mit betrieblicher Anschrift und Telefonnummer) und bei Rückfragen Auskunft geben können.

4. Antragstellung und Genehmigung

Ein externes Praktikum ist rechtzeitig, in der Regel wenigstens sechs Wochen vor Beginn bei der Fakultät zu beantragen. Hierfür sind ein Antragsvordruck auszufüllen und ein vom Praktikumsbetrieb abgezeichneter Praktikumsplan im Umfang von maximal einer Seite vorzulegen. Der Praktikumsplan soll die Inhalte des Praktikums beschreiben (z. B. eine Liste der Praktikumsaufgaben oder -ziele) und wenn möglich einen groben Zeitplan beinhalten. Die Praktikumsverantwortlichen prüfen die Eignung des Betriebes für die Durchführung des externen Praktikums und den Arbeitsplan. Bei positivem Ergebnis dieser Prüfungen wird die Durchführung des Praktikums durch einen Vermerk auf dem Antragsvordruck genehmigt. Die Praktikantin oder der Praktikant erhält hierüber eine Benachrichtigung. Der Antrag auf Genehmigung eines Praktikums kann frühestens gestellt werden, wenn im Studiengang, in dem der Antragsteller oder die Antragstellerin zum Zeitpunkt der Antragstellung immatrikuliert ist, der Erwerb von mindestens 30 Anrechnungspunkten (ECTS-Credits) nachgewiesen werden kann.

5. Berichterstattung über das externe Praktikum

Die Praktikantin oder der Praktikant hat während der gesamten Dauer des externen Praktikums ein Berichtsheft zu führen. Dies muss eigenständig verfasst sein. Es muss die erbrachten Arbeiten erfassen, Notizen über Erfahrungen bei den ausgeübten Tätigkeiten enthalten und soll auch auf Zusammenhänge zwischen den im Studium erlernten Theorien und der praktischen Tätigkeit eingehen. Der Arbeitsbericht soll möglichst umfassend, jedoch trotzdem knapp und übersichtlich abgefasst sein. Er darf insgesamt 10 Seiten nicht übersteigen. Der Bericht muss von der Praktikumsbetreuerin oder dem Praktikumsbetreuer am Ende der praktischen Tätigkeit bestätigt werden.

6. Zeugnis über das externe Praktikum

Zur Anerkennung des externen Praktikums ist neben dem Bericht auch ein Zeugnis des Praktikumsbetriebs in Textform vorzulegen. Dieses Zeugnis muss enthalten:

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtstag und -ort),
- Ausbildungsbetrieb, Abteilung und Ort,
- Beginn und Dauer der Ausbildung,
- Thema der Aufgabenstellung (bei der Bearbeitung eines Projekts),

Das Zeugnis soll auch eine Aussage über den Erfolg der Tätigkeit enthalten. Auf Verlangen der Universität ist das Zeugnis im Original oder als beglaubigte Kopie in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen.

7. Leistungsnachweis

Nach Abschluss eines externen Praktikums sind der Fakultät folgende Dokumente im Original oder als beglaubigte Kopien vorzulegen:

- Praktikumsbericht und
- Zeugnis.

Basierend auf diesen Unterlagen entscheiden die Praktikumsverantwortlichen, ob das externe Praktikum bestanden wurde oder nicht. Letzteres ist insbesondere der Fall, wenn

- sich aus dem Arbeitsbericht erhebliche Differenzen zwischen Praktikumsplan und dem durchgeführten Praktikum ergeben und die Praktikantin oder der Praktikant dies zu vertreten hat,
- ein mangelhaft erstellter Praktikumsbericht vorgelegt wurde, oder
- ein negatives Zeugnis des Praktikumsbetriebes ergangen ist.

Die Bewertung des externen Praktikums wird auf dem Antragsvordruck vermerkt. Die Praktikantin oder der Praktikant erhält ihren beziehungsweise seinen Antragsvordruck und das Zeugnis zurück und muss diese Unterlagen bis zum Ende ihres beziehungsweise seines Studiums aufbewahren. Der Praktikumsbericht und Kopien des Antragsvordrucks und des Zeugnisses verbleiben an der Fakultät.

8. Praktikantenvertrag, Rechtsverhältnisse

- a) Praktikanten wird der Abschluss eines Vertrages mit dem Praktikumsbetrieb empfohlen.
- b) Praktikanten dürfen vom Praktikumsbetrieb eine Vergütung erhalten.
- c) Gegenüber der Universität können aus dem Praktikantenverhältnis keine Rechtsansprüche geltend gemacht werden.
- d) Für das externe Praktikum gelten die Schutzvorschriften der Prüfungsordnung.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 07.02.2024 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 03.04.2024 die elfte Änderung der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2012 S. 1527), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 939), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 14.12.2023 (Nds. GVBl. S. 320); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2012 S. 1527), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.08.2023 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2023 S. 939), wird wie folgt geändert.

Die Anlage (Bestimmungen zur Absolvierung des Moduls M.WIWI-WB.1000 (Praktikum)) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage: Bestimmungen zur Absolvierung des Moduls M.WIWI-WB.1000 (Praktikum)
[zu § 13 Abs. 1a]****1. Geltungsbereich**

Es werden für das Modul „M.WIWI-WB.1000“ (Praktikum) die Bestimmungen für die Anmeldung, Durchführung und Anerkennung beschrieben. Abweichungen von den nachfolgend beschriebenen Bestimmungen bedürfen der Genehmigung der Studiendekanin oder des Studiendekans. Das Modul kann eingebracht werden in den Master-Studiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät soweit es in der jeweils geltenden Modulübersicht vorgesehen ist.

2. Dauer und Gegenstand des Praktikums

Das Praktikum muss mindestens eine Dauer von 170 Stunden aufweisen. Das Praktikum kann nicht in Teilpraktika unterteilt werden. Die Inhalte des Praktikums müssen förderlich für den Berufseinstieg sein und damit offensichtlich zum gewählten Studiengang passen. Über die

Geeignetheit entscheiden die Studiengangsverantwortlichen, basierend auf dem Praktikumsplan. Im Zweifelsfall entscheidet die Studiendekanin oder der Studiendekan.

3. Praktikumsbetriebe

Das Praktikum muss in einem Unternehmen im In- oder im Ausland oder in einer nationalen oder internationalen Organisation oder Forschungseinrichtung durchgeführt werden. Praktika im eigenen oder familiären Betrieb werden nicht berücksichtigt. Ein Betrieb oder eine Organisation, in dem das Praktikum durchgeführt werden kann, wird nachfolgend ‚Praktikumsbetrieb‘ genannt. Die allgemeine Lenkung der Praktikantentätigkeit soll durch eine im Praktikumsbetrieb angestellte Person (Praktikumsbetreuerin oder Praktikumsbetreuer) erfolgen. Die Praktikumsbetreuerin oder der Praktikumsbetreuer muss bei der Beantragung des Praktikums benannt werden (mit betrieblicher Anschrift und Telefonnummer) und bei Rückfragen Auskunft geben können.

4. Antragstellung und Genehmigung

Ein Praktikum ist rechtzeitig, in der Regel sechs Wochen vor Beginn bei der Fakultät zu beantragen. Hierfür sind ein Antragsvordruck auszufüllen und ein vom Praktikumsbetrieb abgezeichneter Praktikumsplan im Umfang von maximal einer Seite vorzulegen. Der Praktikumsplan soll die Inhalte des Praktikums beschreiben (z. B. eine Liste der Praktikumsaufgaben oder -ziele) und wenn möglich einen groben Zeitplan beinhalten. Die Studiengangsverantwortlichen prüfen die Eignung des Betriebes für die Durchführung des Praktikums und den Arbeitsplan. Bei positivem Ergebnis dieser Prüfungen wird die Durchführung des Praktikums durch einen Vermerk auf dem Antragsvordruck genehmigt. Die Praktikantin oder der Praktikant erhält hierüber eine Benachrichtigung.

5. Berichterstattung

Die Praktikantin oder der Praktikant hat während der gesamten Dauer des Praktikums ein Berichtsheft zu führen. Dies muss eigenständig verfasst sein. Es muss die erbrachten Arbeiten erfassen, Notizen über Erfahrungen bei den ausgeübten Tätigkeiten enthalten und soll auch auf Zusammenhänge zwischen den im Studium erlernten Theorien und der praktischen Tätigkeit eingehen. Der Arbeitsbericht soll möglichst umfassend, jedoch trotzdem knapp und übersichtlich abgefasst sein. Er darf insgesamt 10 Seiten nicht übersteigen. Der Bericht muss von der Praktikumsbetreuerin oder dem Praktikumsbetreuer am Ende der praktischen Tätigkeit bestätigt werden.

6. Zeugnis über das Praktikum

Zur Anerkennung des Praktikums ist neben dem Bericht auch ein Zeugnis des Praktikumsbetriebs in Textform vorzulegen. Dieses Zeugnis muss enthalten:

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtstag und -ort),
- Ausbildungsbetrieb, Abteilung und Ort,
- Beginn und Dauer der Ausbildung,
- Thema der Aufgabenstellung (bei der Bearbeitung eines Projekts),

Das Zeugnis soll auch eine Aussage über den Erfolg der Tätigkeit enthalten. Auf Verlangen der Universität ist das Zeugnis im Original oder als beglaubigte Kopie in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen.

7. Leistungsnachweis

Nach Abschluss des Praktikums sind der Fakultät folgende Dokumente im Original oder als beglaubigte Kopien vorzulegen:

- Praktikumsbericht und
- Zeugnis.

Basierend auf diesen Unterlagen entscheiden die Studiengangsverantwortlichen, ob das Praktikum bestanden wurde oder nicht. Letzteres ist insbesondere der Fall, wenn

- sich aus dem Arbeitsbericht erhebliche Differenzen zwischen Praktikumsplan und dem durchgeführten Praktikum ergeben und die Praktikantin oder der Praktikant dies zu vertreten hat,
- ein mangelhaft erstellter Arbeitsbericht vorgelegt wurde
- ein negatives Zeugnis des Praktikumsbetriebes ergangen ist.

Die Bewertung des Praktikums wird auf dem Antragsvordruck vermerkt. Die Praktikantin oder der Praktikant erhält ihren beziehungsweise seinen Antragsvordruck und das Zeugnis zurück und muss diese Unterlagen bis zum Ende ihres beziehungsweise seines Studiums aufbewahren. Der Praktikumsbericht und Kopien des Antragsvordrucks und des Zeugnisses verbleiben an der Fakultät.

8. Praktikantenvertrag, Rechtsverhältnisse

- a) Praktikantinnen und Praktikanten wird der Abschluss eines Vertrages mit dem Praktikumsbetrieb empfohlen.
- b) Praktikantinnen und Praktikanten dürfen vom Praktikumsbetrieb eine finanzielle Entlohnung erhalten.
- c) Gegenüber der Universität können aus dem Praktikantenverhältnis keine Rechtsansprüche geltend gemacht werden.
- d) Für das Praktikum gelten die Schutzvorschriften der Prüfungs- und Studienordnung.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2024 in Kraft.
